

Er erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johannisgasse 33.

Verleger: Hermann Schönbauer, Buchhändler, Johannisgasse 33.

Abnahme der für die nächste Nummer bestimmten Preiserate in den Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 13. Mai.

No 134.

Anlage 9850.

Abonnementpreis vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Sgr., incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Sgr. Jede einzelne Nummer 2 1/2 Sgr. Gebühre für Extrablätter ohne Postbefreiung 9 Sgr. mit Postbefreiung 12 Sgr.

Inserte 4spaltige Druckspalten 1/4 Sgr. Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. Reclamen unter 3. Redactionslinie die Spalte 1 Sgr.

Alle Otto Riemann, Lindenstraße 33, Local-Comptoir Galtstraße 71.

1872.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume wird unsere Expedition heute Nachmittag 3 Uhr geschlossen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Das 13. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 29. d. M. auf dem Rathhaussaale öffentlich ausliegen. Dasselbe enthält: Nr. 816. Konsular-Konvention zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika. Vom 11. Dezember 1871. 817. Bekanntmachung, betreffend die portopostliche Korrespondenz zwischen Behörden verschiedener Bundesstaaten. Vom 11. April 1872. 818. Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrathe. Vom 1. Mai 1872. 819. Ernennungen im Konsularcorps des Deutschen Reichs. 820. Die Namens des Deutschen Reichs erfolgte Ertheilung des Equator an einen Königl. schwedischen und norwegischen Vizekonsul zu Utenlund in Schweden und einen französischen Konsul in Danzig. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. E. Stephanl. Geruitl. Leipzig, den 11. Mai 1872.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 15. Mai ds. J. Vormittags 10 Uhr soll der in der Klostergasse befindliche Brunnen, bestehend aus hölzernem Gehäuse, eisernem Röhrenrohr mit kupfernem Cylinder, schmiedeeisernem Druckzeug u. s. w. weisbietend gegen sofortige Zahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich an Ort und Stelle auf den Abbruch verkauft werden. Des Rathes Deputation zum Brunnenwesen. Leipzig, den 10. Mai 1872.

Der fünfte Deutsche Handelstag.

In den Mauern unserer Stadt tagt heute eine der bedeutendsten und angesehensten Wanderversammlungen unseres Vaterlandes, und es ist uns eine angenehme Pflicht, den Mitgliedern derselben ein herzliches Willkommen entgegen zu sagen, begleitet von dem Wunsche, daß ihre bevorstehende Thätigkeit von dem gewünschten Erfolge gekrönt werden möge. Der Deutsche Handelstag, welcher heute zum fünften Male zusammentritt, hat sich bekanntlich die schöne Aufgabe gestellt: die gemeinsamen Interessen des deutschen Handels- und Industrielandes zur Geltung zu bringen. Er hat sich gestaltet zum Organ des gesammten deutschen Handels- und Fabrikhandels, und in regelmäßig wiederkehrenden Versammlungen von Abgeordneten desselben über allgemeine wichtige Fragen des Verkehrs des gesammten Reichs auszusprechen. Zur Mitgliedschaft sind berechtigt alle Handelskammern und Handelsorgane des Reichs, oder — wo offizielle Organe des Handelslandes nicht vorhanden sind, auch kaufmännische Privatvereine, sofern sie die Pflege der öffentlichen Verkehrsinteressen zum Zweck ihrer Vereinigung haben und den betr. Platz zu vertreten geeignet sind. Die Organe des Handelstages sind: 1) die Plenarversammlung der Abgeordneten sämtlicher Mitglieder; 2) der bleibende Ausschuss; 3) das Präsidium des bleibenden Ausschusses. Die Plenarversammlung (wie sie eben jetzt hier tagt) hat die besondere Aufgabe, über wichtige Verkehrsfragen die Ansicht des gesammten Berufsstandes zum Ausdruck zu bringen und die zu ihrer Geltendmachung geeigneten Beschlüsse zu fassen. Die Plenarversammlung tritt zusammen, sobald 25 Mitglieder der Versammlung beantragen; außerdem auf Beschluß des bleibenden Ausschusses. Die Abstimmung geschieht im Zweifelsfalle nach Plätzen (Körperschaften); jeder Platz führt eine Stimme; mehrere Vertreter eines Platzes haben, unbeschadet des Reichs unbeschränkter Theilnahme an den Verhandlungen, über die Stimmabgabe sich zu einigen. Der bleibende Ausschuss hat: 1) die Beschlüsse der letzten Plenarversammlung zu vollziehen und auszuführen; 2) die nächstfolgende Plenarversammlung und deren Tagesordnung vorzubereiten; 3) in besonders dringenden Fällen, unter Vorbehalt demnächstiger Genehmigung des Plenums, die Interessen der Gesamtheit zu wahren; 4) die auf die nämlichen öffentlichen Verkehrsangelegenheiten gerichteten Bestrebungen verschiedener Handelsvorstände zu vereinigen und bestrebt zu fördern.

während Plenum und Ausschuss nicht versammelt sind, vorbehaltlich deren nachträglicher Genehmigung, die Interessen des Handelstages zu wahren, sowie denselben nach Außen zu vertreten. Für die Correspondenz des Handelstages zu seiner Organe für die Sammlung des literarischen und statistischen Materials, für Expedition und Registratur, so wie für alle sonstigen Hilfs-geschäfte besteht unter der unmittelbaren Leitung eines General-Secretairs ein ständiges Bureau. Das Präsidium und das Bureau des bleibenden Ausschusses haben ihren Sitz in Berlin, und es müssen daselbst mindestens ein Vorsitzender und der General-Secretair domicilirt sein. Dies in kurzen Umrissen die Organisation des Deutschen Handelstages. Es hat nicht an Stimmen gefehlt, welche nach der Stiftung des Norddeutschen Bundes und des Reichstages, namentlich aber seit der Gründung des Reichs, die Nothwendigkeit und Zweckmäßigkeit des Fortbestandes des Handelstages in Zweifel ziehen zu sollen glaubten; doch darf mit Fug und Recht behauptet werden, daß derselbe noch heute manchen wichtigen Nutzen zu stiften im Stande ist. Es ist wohl von Wichtigkeit, daß am Stipe der Reichsregierung sich ein Organ befindet, welches jederzeit bereit und fähig ist, für die Interessen des Handels und der Industrie einzutreten, und von welchem zugleich die Regierungen schnelle Aufschlüsse über allerhand Fragen erfordern und erhalten können; und andererseits ist es sicherlich auch nicht ohne Werth, daß die Handelskammern über einzelne Fragen Auskunft und in schwebenden Angelegenheiten Vermittlung von Seiten der Organe des Handelstages allegiert zu erwarten haben. Ueberhaupt sind durch die Bildung einer allgemeinen deutschen Volksvertretung berechtigte Sonder-Vertretungen, wie z. B. der Handelstag, durchaus nicht überflüssig geworden. Im Gegentheil: die staatsrechtlichen Formen des neuen Reichs können erst dann ihren vollen Segen entfalten, wenn eine wohlorganisirte Interessen-Vertretung ihnen überall zur Seite steht.

Für die heute beginnende Plenarversammlung hat der bleibende Ausschuss zwei wichtige Gegenstände auf die Tagesordnung gestellt: die Bankfrage und die Eisenbahnfrage; außerdem hat die Handelskammer zu Düsseldorf beantragt, noch die Revision der Wechselordnung zur Verhandlung zu bringen. Ueber diesen sowie über etwaige andere Anträge dieser Art wird die Versammlung selbst endgültig entscheiden. Tagesgeschichtliche Uebersicht. Von den Entwürfen, mit deren Feststellung der Bundestag sich in seinen letzten Sitzungen beschäftigt hat, ist der wegen Verteilung der Kriegskontribution (vergl. Sonnabend-Nummer) noch nicht an den Reichstag gelangt, und wie man im Widerspruch mit den ersten Meldungen ersieht, hat die Wiederannahme des von den Ausschüssen abgelehnten bayrisch-württembergischen Antrages wegen anderweiter Aufstellung eines Verteilungsmassstabes im Plenum noch zu erneuten Aufständen Veranlassung gegeben. Zur Würdigung derselben muß man sich erinnern, daß der preussische, von den Ausschüssen gebilligte Vorschlag, die Kriegskontribution als Verteilungsmassstab anzunehmen, Nichts ist als die Ausführung eines unter dem 23. Juni v. J. bereits vom Bundestage gefaßten Beschlusses.

Der jetzt von Bayern und Württemberg gestellte und auch von Baden und Hessen im Plenum lebhaft unterstützte Antrag, die Verteilung der Rest-Contribution nur zu 1/3 nach den militärischen Leistungen, zu 2/3 aber nach der Kopfzahl der Bevölkerung der betreffenden Staaten vorzunehmen, will diesen vorjährigen Beschluß wieder umstoßen. Die preussischen Bevollmächtigten hielten an ihrem Standpuncte fest, daß die süddeutschen Stimmen sich bereit erklärten, die Verteilung zu 1/3 nach Maßgabe der militärischen Leistungen, zu 2/3 nach Maßgabe der Bevölkerung stattdessen zu lassen. In diesem Stadium der Verhandlung stellte der hessische Bevollmächtigte einen sogenannten Vermittlungsantrag, der den Bundestagsbeschluß vom 23. Juni v. J. nicht nur in einem Punkte, sondern in allen wesentlichen Punkten abändern soll. Demnach würden aus der Kriegsschuldigung vorab befreit werden nicht nur die gesetzlich gemeinsamen Ausgaben und die sogenannten Präcipualleistungen der einzelnen Staaten, welche von der preussischen, bayrischen, württembergischen und badischen Regierung in Verfolg der Festsetzung vom 23. Juni v. J. liquidirt worden sind, sondern auch die gesammten Kriegskosten der verbündeten Staaten, welche nach dem Beschlusse vom 23. Juni 1871 aus dem Antheile der einzelnen Staaten und durch diese selbst gedeckt werden sollten. Der dann noch verbleibende Rest der Kriegsschuldigung solle abdann nach Maßgabe der Bevölkerung zur Verteilung gelangen. In Folge dieses Antrages wurde die Beratung angehalten, um den einzelnen Regierungen Zeit zu lassen, sich über ihre Stellung zu verständigen. Am 11. Mai, berichtet die „Börse-Zeitung“: Gestern Abend fand eine combinirte Versammlung der Ortsvereine der Arbeiter und Zimmerleute statt, um über die Proposititionen des Bundes der Arbeiter- und Zimmerleute Beschluß zu fassen. Das ruhige und ordnungsmäßige Vorgehen der Vereine bei dem gegenwärtigen Conflict hat, wie schon mehrfach berichtet ist, diesen letzteren den Haß der Socialdemokraten in schmerzlicher Weise zuzugewogen, und da sie die Bemühungen zur Herstellung der Einheit zwischen den Vorstandmitgliedern und den Arbeitern nicht zu stören vermochten, so hatten die Socialdemokraten alle Anstrengungen gemacht, um wenigstens einen Bruchteil der Versammlung zu vereiteln. Einzelne hatten sich einzuschmuggeln gesucht und suchten durch fortwährende Unterbrechungen zu stören, Andere wurden vor der Thür abgewiesen, nachdem man ihnen unter der Kleidung verborgene Knäpfe von beträchtlicher Größe, die die Arbeit nicht verhindern ließen, abgenommen hatte. Alle ihre Bemühungen scheiterten und die Versammlung trat fast einstimmig den durch den Vorstand vermittelten Anerbietungen der Arbeiter bei, so daß vom Montag ab wieder gearbeitet werden wird. Die zwischen der Arbeiterchaft und den Ortsvereinen (d. h. dem provisorischen Einigungsamte) vereinbarten Arbeitsbedingungen sind folgende: 1) Arbeitslohn bei zehnständiger Arbeitszeit täglich 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr.; 2) die Kündigung soll in der Regel von den Arbeitern sowohl wie von den Stellen Sonnabends erfolgen, kann aber auch beiderseits täglich geschehen; 3) es soll provisorisch ein Einigungsamt, aus den Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu je der Hälfte bestehend, eingerichtet und dahin beauftragt werden, daß in Zukunft bei dem Einigungsamte die in der Gewerbeordnung vorgesehene Mitwirkung der städtischen Behörde eintritt; 4) die Bundesmeister verpflichten sich zunächst nur Mitglieder der Ortsvereine, dann aber auch solche Stellen zu beschäftigen, die sich den vereinbarten Bedingungen ausdrücklich unterwerfen; 5) zur Legitimation wird solchen Stellen eine Arbeitskarte beizufügen, welche entweder vom Ortsverein oder einem der verbandeten Meister unterschrieben ist. Für den Winter wurde die achtstündige Arbeitszeit festgesetzt und die Stunde des früheren Freitags vor Sonn- und Festtagen bewilligt. — Es wurde sodann noch mitgeteilt, daß die Arbeiterchaft in der Charlottenstraße 42 ein Bureau errichtet hat, in welchem jedem Stellen (auch Nichtortvereins-Mitgliedern) der diese Bedingungen anerkennt, unentgeltlich sofort Arbeit nachgewiesen wird.

Anschluß der am 12. Mai stattfindenden Volksversammlung in der Schweiz ist dem Bundestage zahlreiche Zustimmungsbriefe zu dem Verfassungsentwurf von dem im Auslande lebenden Schweizern zugegangen. So u. A. aus Leipzig, Chemnitz, Wittweida, Frankenberg, Plauen, Dresden und Stralsburg. Ferner aus Bradford, Manchester, London und Pest. Die in Deutschland lebenden Schweizer haben ohne Zweifel den Werth einer einheitlichen Bundesorganisation in nächster Nähe kennen gelernt. Wie dem „Genfer Journal“ aus Bern gemeldet wird, hat übrigens der Bundestag seinen Erlaß an die Regierung von Solothurn wegen der Stimmzettel zurückgezogen, da nach der Befehdung von Solothurn, Genf und Neuchâtel daselbst offizielle Stimmzettel nicht zulässig sind. Der Bundestag fordert dagegen, daß jeder Bürger seinen Stimmzettel selbst abgibt. Pariser Telegramme melden die Demission des französischen Kriegsministers General Cissay. Wenigleich der Präsident der französischen Republik die Demission noch nicht angenommen hat, so scheint, Pariser Blättern zufolge, dieselbe dennoch von Seiten des Generals zu ernstlich gemeint und wenigstens in den von der Presse angebotenen Notizen zu tief begründet zu sein, um wieder rückgängig gemacht zu werden. Ein erheblicher principeller Gegensatz bestand bereits in der Militärfrage zwischen dem Minister und der Commission der Nationalversammlung. Es trat dabei die merkwürdige und zur Verwirrung der parlamentarischen Kämpfe der jüngsten zwanzig Jahre lehrreiche Erscheinung zu Tage, daß die Commission der Nationalversammlung erheblich mehr gewährt wollte, als der Kriegsminister verlangen mochte, sie schien militärischer, als der auf dem Schlachtfelde erprobte Leiter des Heeres. Die Commission verlangte die radicale Anwendung der allgemeinen Wehrpflicht durch Einweilung aller Dienstfähigen, wenn auch ein Bruchtheil derselben nach einem Jahre deurlaubt werden soll, ein Vorschlag, dem sich der Kriegsminister aus militärischen und finanziellen Gründen entschieden widersetzt. Die Commission ist dennoch auf ihrem Standpunct geblieben und hat die betreffenden Paragraphen dem entsprechend formulirt, ihre Ansicht auch in den Motiven ausführlich begründet. Zu diesem bisher ungelösten Widerstand hat sich nun neuerdings die Affaire des Marshalls Bazaine gestellt, für welchen General Cissay, der den Dingen in Weg ja nahe genug gestanden hat, um so vortheilhaftig beurtheilen zu können, im Einverständnisse mit Herrn Thiers eine größere Rücksichtnahme begehrte, als der Majorität der Kammer zuzulassen mochte. Letztere scheint entschieden geneigt zu sein, sowohl ihrem Hange gegen den Bonapartismus als auch der von der öffentlichen Meinung so sehr mißverstandenen „Ehre Frankreichs“ ein Opfer zu bringen und zwar in der Person des einzigen Feldherrn, der in der ersten Periode des Krieges den Siegeslauf der deutschen Heere wirklich nachhaltig gehemmt hat. Die Untersuchungen im amerikanischen Senat wegen des Waffenschmuggels mit Frankreich schienen resultatlos zu verlaufen. Ein Rabeltelegramm theilt mit, daß die Majorität des dazu vom Senate ernannten Ausschusses in ihrem Berichte alle theilnehmenden Parteien rechtsfertigen werde. Von einem gegenständlichen Berichte der Minorität erwähnt das Telegramm Nichts.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 12. Mai. In diesen Tagen ist eine Rude in der diesjährigen Schulprogramm-Literatur würdig ausgefüllt worden. Der Bericht der hiesigen Realschule 1. Ordnung, dessen Erscheinen durch Unwohlsein des Directors, des Herrn Professor Wagner, verzögert worden war, ist nun auch ausgegeben und von der Hiesigen Schulleitung in Commission genommen worden. Man ersieht daraus, wie sehr und fröhlich sich die Schule entwickelt. Der Schulleiter erstreckte im verfloffenen Jahre insgesammt die enorme Zahl von 584 Köpfen, das Lehrercollegium bestand, den Director ausgenommen, aus 15 Oberlehrern, 7 provisorischen Lehrern und 3 Lehrern für technische Fächer. Man kann sich Angereizt dieses schnellen Wachstums der Anstalt des Bedankens nicht erwehren, daß bald eine zweite Realschule 1. Ordnung oder eine Realschule 2. Ordnung nötig werden dürfte. Das Programm ist aber auch noch in anderer Beziehung beachtenswert. An der Spitze desselben befindet sich eine Abhandlung von dem Oberlehrer Dr. Franz Pfalz: Ein Wort über den Ursprung und die Entwicklung der Handwerkskammern. Herr Dr. Pfalz hat bereits im vorigen Winter im hiesigen Vereins für Geschichte Leipzigs Vorträge über diesen Gegenstand gehalten. In der vorliegenden

den Abhandlung legt er an die Ergebnisse seiner Forschungen den wissenschaftlichen Maßstab an und findet, daß die Urkunden, welche jetzt, nach Aufhebung des Junuszwanges, aus den Läden der Innungen zu Tage gefördert werden, einen nicht geringen Werth für die Geschichte des Handwerks überhaupt haben. Er erwartet, daß durch dieselben die Hauptfragen, welche sich an das Handwerk und an die Handwerker knüpfen, ihrer Lösung sehr nahe gebracht werden. Eine dieser Hauptfragen sagt er sogleich selbst ins Auge: es ist die Frage, ob die mittelalterliche Kunst und die moderne Innung ihrem Wesen nach verschieden gewesen seien oder nicht. Er weist an dem Leipziger Innungswesen nach, daß die bisher gewöhnliche Ansicht, die mittelalterlichen Innungen vorzugsweise politische, die modernen Innungen dagegen vorzugsweise gewerbliche Vereinigungen gewesen, im Lichte der neuen Urkunden nicht Stand halte, daß vielmehr aus einer Vergleichung der mittelalterlichen Urkunden, wie sie in den Urkundenbüchern der Städte bereits gesammelt vorliegen, und der modernen Urkunden, welche die Handwerksläden aufweisen, die stetige Entwicklung des Innungswesens klar und deutlich hervorgehe. Am Ende des Mittelalters war das Innungswesen (oder Kunstwesen, was gleichbedeutend ist) in allen Hauptstädten vollständig abgeschlossen und dauerte in dieser seiner mittelalterlichen Gestalt durch die ganze neue Zeit hindurch fort. Der Verfasser legt ferner den Lädenurkunden einen bedeutenden culturhistorischen Werth an und für sich bei. Trotz der Stabilität des Innungswesens zeigen diese Acten und Quartalsbücher eine unendliche Mannigfaltigkeit von Leber- und Veränderungen. Man macht, sagt der Verfasser, indem man diese Schriftstücke liest, eine Reise durch die Jahrhunderte auf dem tiefsten Grunde des Volkslebens. Alle diese Untersuchungen hat Dr. Pfalz nicht in trockener abstracter Weise angefaßt, sondern sie in ein lebendiges Gemälde des Leipziger Handwerkslebens hineinverwebt. Die Abhandlung wird also Jedem, auch dem Nicht-Gelehrten, Unterhaltung und Belehrung gewähren.

In Leipzig sollen nach Bestimmung des Rathes die Gastwirthe und Restaurateure vom 1. Juli an geachtete Gäste nach dem neuen Pitermaß führen. Sie sollen sich durch diese Anordnung in doppelter Weise bewahren, einmal, weil sie durch neue Gläser und Bierseidel anzuheben müssen, da die seitherigen zu klein sind, um darauf den Nachdruck nach Vorschrift anbringen zu können, und sodann, weil das halbe Pitermaß größer ist, als das seitherige Maß (1/2 Kanne) für ein Töpferchen oder Seidel, weil die Wirthe sonach dem Gaste mehr Stoff zu verabreichen haben, ohne in den meisten Fällen in der Lage zu sein, einen höheren Preis stellen zu können, wie dies z. B. bei solchen bayerischen Bierwirthchen der Fall ist, welche schon jetzt für das Töpferchen 2/3 Rgr. nehmen; über diesen Satz können sie nicht hinaus, wenn sie sich nicht eine Menge Gäste entziehen wollen. Der Verein der Gastwirthe Leipzigs und Umgegend hat sich nun in dieser Sache an den Reichstag an Abhilfe gewendet und an denselben dieser Tage eine von Dr. Hans Blum verfaßte Petition abgehen lassen. Dieselbe soll noch in dieser Session zur Berathung kommen.

Leipzig, 12. Mai. Ein junger hiesiger Kaufmann unternahm heute Vormittag eine Gondelfahrt auf der Pleiße am ehemaligen Floßthore. Als er dabei unter der sogenannten Brandbrücke an der Wahlmannstraße durchfahren wollte, versah er es plötzlich und stieß mit dem Kopf an den Brückenpfeiler an, und zwar in so harter Weise, daß er beinahe todt zurück in den Kahn taumelte und, da der Kahn dabei ins Schwanken gerieth, über Bord stürzte. In dieser großen Gefahr bemerken ihn zwei in der Nähe befindliche Arbeiter, welche sofort zur Rettung herbeieilten und ins Wasser sprangen. Aber beide kamen selbst bei ihrem Rettungswert in Lebensgefahr, da der Kahn umschlag und die Leute unter das Wasser zog. Erst durch die Mithilfe eines Dritten, hiesigen Reubelpolitzer, welcher scheinlich mit einer langen Stange herzuwühlte und dieselben den Leuten ins Wasser zum Anhalten hinreichte, kamen nicht nur die beiden Arbeiter, sondern mit ihnen auch der junge Kaufmann, welcher ohne den fremden Bestand jedenfalls ertrunken wäre, wiederum ans Land.

An einer Baubude am Floßplatz bemerkte gestern Abend ein vorübergehender hiesiger Steinsehermeister zwei Männer sitzen, von denen der eine von innen heraus durch ein losgerissenes Bret dem andern eine Partie Diestrohre hinausreichte. In der richtigen Vermuthung, daß es Diebe seien, hielt er beide an, als sie mit ihren Huden nach der Reiter Straße heraufkamen. In diesem Augenblicke warfen nun zwar die beiden Leute ihre Taschen ab und machten sich auf die Flucht, der Steinsehermeister eilte ihnen aber nach, fing auch richtig den Einen und brachte ihn zur Polizei, der Andere wurde eine halbe Stunde später ebenfalls festgenommen. Beide, auswärtige Handarbeiter, kamen als erripte Diebe in Haft.

Aus Chemnitz, 11. Mai, berichten die Chem. Nachr.: Bergargens Nacht 1/2 Uhr ist der hiesige Bezirks-Gerichts-Assessor Weiser auf noch unerklärte Weise in der Nähe der über den Gahlenbach führenden sogenannten „Ankerbrücke“ in den Gahlenbach gefallen und von herbeigekommenen Leuten herausgezogen und in das Stadtkrankenhaus gebracht worden, wo er in Folge eines erlittenen Schlägerschlags gestorben ist. — Gestern ist der seit mehreren Tagen wegen Unterschlagung von Kassengeldern verfolgte Contorregent Rudolph von hier, nachdem er sich in der Umgegend von Annaberg und Marienberg

umhergetrieben, aufgegriffen und zu Kerker gebracht worden.

Der „Const. Ztg.“ schreibt man aus Dauen: Das Excommuniciren scheint mehr und mehr in Aufnahme zu kommen. Selbst die sonst so stillen Herrnhuter haben angefangen, dem Papste ins Handwerk zu pfeifen. In einer Brüdergemeinde der Provinz ist dem einzigen Arzte, einem jungen, verheiratheten Protestanten, aus anständiger Familie, das Abendmahl verweigert worden, weil er ein zu großer Sünder sei. Auch hat ihm die Gemeinde die Wohnung gekündigt, so daß er in Rücksicht auf die ärztlichen Verhältnisse genöthigt ist, zum Bedauern vieler Familien der Gegend eine Weile weiter zu ziehen. Durch die Excommunication aufmerksam gemacht, hat er sich als Arzt veranlaßt gesehen, gegen einzelne Personen Strafanträge zu stellen. Es ist möglich, daß ein Arzt in einer Brüdergemeinde sehr vorsichtig sein muß, um es Allen recht zu machen, nach seiner Seite hin anzuklopfen und insbesondere weder den Herzen noch den Nerven der Schwelmer gefährlich zu werden. Es ist aber auch möglich, daß die regierenden Herren in einer Brüdergemeinde nicht im Geiste Binzenborf's handeln können.

Das Ministerium der Justiz macht bekannt: In der Stadt Zwenkau ist gegenwärtig nur ein Advocat wohnhaft, demselben jedoch, da er die Stelle des Bürgermeisters bekleidet, die Ausübung der advocatorischen Praxis für und gegen die Bürger der Stadt nicht gestattet und wird unter diesen Umständen die Niederlassung eines zweiten Advocaten daselbst dringend gewünscht.

Die auf Anordnung des Reichskanzlers für die gesammte deutsche Armee gebildete Telegraphenabtheilung ist auf das 12. Armeecorps nun fest formirt. Zwölf junge Militärs aus dem Armeecorps, die durch Kenntnisse, Fähigkeiten, Tracitität und Zuverlässigkeit sich zu diesem schweren, aber notwendigen Dienst qualifizirt, sind 6 nach Leipzig, 3 nach Dresden und 3 nach der Provinz zum Bundestelegraphendienst überwiesen.

(Mildredt-Bahn.) Unsere Mittheilungen über den nachtheilichsten Localverkehr der Albrecht-Bahn ergäwend, reproduciren wir die nachfolgenden, der Sachlage vollkommen entsprechenden Bemerkungen des Prospectes über die Stellung, welche diese Bahn im europäischen Eisenbahnnetz einzunehmen berufen ist. Schon durch ihre Verbindung mit den derzeit im Betriebe befindlichen Linien der Carl-Ludwig-Bahn ist ihr ein hervorragender Platz im ganzen Ost- und nordwesteuropäischen Verkehrsnetz gewährt. Allein diese Bedeutung wird noch wesentlich erhöht und zu einer aussehenden gehoben, wenn einerseits nach dem Ausbau der Linie Romburg-Tomasow der kürzeste Weg nach Warschau und Danzig, und andererseits durch die projectirte und der Realisirung nahe Bahn Stanislaw-Hustajica gleichfalls die kürzeste Verbindung mit Odesa und dem schwarzen Meere durch die Linien der Albrecht-Bahn erreicht sein wird. — In dem für die Betriebsresultate aller großen österreichisch-ungarischen Eisenbahnen entscheidenden Betriebsverkehre aus Ungarn an die Häfen des Nordens wird die Albrecht-Bahn dann zweifellos eine Quelle derselben hohen Revenuen finden, wie sie derzeit älteren österreichisch-ungarischen Eisenbahnen erschlossen ist. Die Tragfähigkeit der Albrecht-Bahn dafür demnach aufzuheben, zum größten Theil bereits vorhandenen Thatfachen und auf Voranschauungen, deren Realisirung in aller nächster Zeit mit Bestimmtheit zu gemäthigt ist. — Vortheilhafte Capitalisten werden auch, namentlich Angehörige der Fatalitäten, in welchen sich mehrere junge Bahnen befinden, die verbindende Erklärung der Oesterreichischen Allgemeinen Bank, daß sie während der ganzen Dauer für die prädicte Verbindung der Coupons der Aktien und Prioritäten haften, entsprechend zu würdigen wissen.

Tageskalender.

- Handwerk-Bureau Carolinenstraße Nr. 12.**
Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückbildungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effekten-Lombardgeschäft 1 Kreppe hoch. Filiale für Einlagen: Marienapotheke, Königstraße Nr. 33; Drogen-Geschäft, Dörmischplatz Nr. 30; Linden-Apotheke, Wehstr. Nr. 17a.
Städtisches Reichthum. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.
 In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 19. August 1871 verfallenen Pänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgehilfen stattfinden kann.
 Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waagenplatze, für Einlösung und Prolongation von der Reiter Straße.
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Kreppe), wöchentlich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12 Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.
Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochentagen von früh 6 bis 12 Uhr und Sonn- und Feiertagen von früh 6 bis 12 Uhr und 1 Uhr geöffnet.
Krass Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet von 12—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
Del Berghof's Kunstausstellung, Markt, Kaufhof, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Berlin Bankhütte. Diese Montag Abend 8 Uhr Vereinsabend.
Schützenghaus mit Erlaunsgarten dem Besuche täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 5 Rgr.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Pianos-Wagen u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos). Neumarkt 14, Hoho Lilla.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. reichh. Leihanstalt f. Musik, Neumarkt 18. Vollst. Lager d. Edition Peters

A. G. Lichtenberger, Schillerstr. 5, Musikalienhandlung und Leihanstalt für Musik.
Carl Robert Kirsten, pract. Arzt, Burgstraße 5, II (Sprechstunden früh bis 10 und 1—4 Uhr.)
Kahmarst Schwärze, Gr. Mühlmühlstr. 27 Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau Neumarkt 39
Rudolf Mosse, Leipzig.
 Annoncen-Expedition,
 Grimma'sche Strasse No. 2, I. Etage.

Chinesische Theehandlung
 von **Kretschmann & Grottel,** Katharinenstr. 18.
 Eithern und alle Requisiten für Bither empfehlen
H. Rabatel, Bitherscher, Neumarkt 23, III.
 Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken Ein- u. Verkauf von **Alwin Zschiesche,** Centralhalle.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen u. Kunstfachen bei **Zschiesche & Köder,** Königstr. 25.
Reiseleiter und Läden eigener Arbeit, große Auswahl Preise billigt bei Frä. Ernst Hahn, Nicolaistr. 8.
Grosses Sortiment von Regalbüchern bei Herrmann Langke, Ritterstraße No. 5.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von **Heinr. Peters,** Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.
Sophien-Bad, Dorotheenstraße 1. **Römisch-irische, russische und Kiernerdel-Dampfbäder** für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh 8—1/2 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtag früh 8—1 Uhr. **Schwimmbassin, Bannern, Douchen- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Schützenhaus. Abend-Concert und Illumination.

Neues Theater. (104 Abonnem.-Vorstellung.)
 Auf Begehren:
Die beiden Klingeburg.
 Lustspiel in 4 Acten von Kotzebue.
 (Regie: Herr von Strang.)

- Personen:**
- | | |
|---|--------------------|
| Graf von Klingenberg, Vater | Dr. Linz. |
| Graf Adolph Klingenberg, sein Sohn | Dr. Birbaum. |
| Grafin Woldemar, geb. Klingenberg, | Dr. Grans. |
| seine Schwester | Frä. Daffner. |
| Kleinsant von Stein | Frä. Dittner. |
| Henriette, seine Schwester | Frä. Dittner. |
| Madame Amalie Friedberg | Frä. Dittner. |
| Krautmann, Pachter auf den Gütern des Grafen | Fr. Dinsler. |
| Frau Wunsche, Zimmervermietlerin | Frau Outpelt. |
| Balthasar Schmalbenhüwel, Kammerdiener des alten Grafen | Dr. Gense. |
| Ernestine, Kammermädchen der Gräfin | Frä. Räder. |
| Jacob, Diener | (Gast) Dr. Ritter. |
| Ein Dienstmädchen | Frä. Rosenthal II. |
| Ein Diener des Grafen | Fr. Langner. |
| Ein Diener des Grafen | Frä. Dittner. |
| *** Graf Klingenberg, Vater | Friedrich Dase. |

Großes Ballabile
 aus dem romantisch-romischen Zauberstück:
Die Blumenfee.
 Musik von W. Rühlendorfer.
König Mai und sein Blumenhof.

- Personen:**
- | | |
|---|------------------|
| König Mai | Frä. Bildat. |
| Prinzessin von Gebitz | Frä. Trautmann. |
| Rechenbille, des Königs Geliebte | Fr. Leo. |
| Stiefmutterchen | Frä. Doh. |
| Maigeldchen | Frä. Gutschbach. |
| Eisenhut, ein Krieger | Frä. Karjuntel. |
| Er länger je lieber | Frä. Langenberg. |
| Nachtvögel | Frä. Grombora. |
| Waldbesitzer | Frä. Kunze. |
| Lulpe | Frä. Keppert. |
| Rornblume | Frä. Prevoaux. |
| Glockenblume | Frä. Hoffmann. |
| Schneeball | Frä. Wölfer. |
| Selbigen | Frä. Egert. |
| Rarische | Fr. Reitsch. |
| Granate | Frä. Reisinger. |
| Renuphar | Frä. Hoffmann. |
| Distel | Frä. Einow. |
| Rapuzinckresse | Frä. Werten. |
| Rose | Frä. Krugler. |
| Böhmische Stille | Frä. Kreuz. |
| Wasserrille | Frä. Bietich. |
| Rehn, Berggymnast, Sonnenblumen-Lulpen | |
| Reichen Wälder, Grifen, Hummel, Bärger. | |

- 1) **Pas de trois,** Rose, Schmetterling und Wesp, angeführt von Fräul. Galati, Fräul. Reppel und Herr Döbel.
 - 2) **Tanz der Blumen,** angeführt vom Corps de Ballet.
- Im dritten Act:
Bacchante,
 angeführt von Fräul. Galati, Fräul. Reppel und dem Corps de Ballet.
 Allemitliche vorkommende Tänze sind vom Herrn Balletmeister Reisinger arrangirt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
 Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.
 Dienstag, den 14. Mai: **Robert u. Bertram.**
 Die Direction des Stadttheaters.

Bekanntmachung.
 Den 14. Mai 1872
 Vormittags 9 Uhr

soll eine Partie Meubles, zum Theil besserer Sorte, sowie eine Anzahl anderer Wirtschaftsgegenstände, auch einiges Silbergeschirr, im gerichtlichen Auktionslocale alhier (Peterssteinweg Nr. 52/53 part.) gegen baare Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, am 17. April 1872.
Regl. Landgerichts im Bezirksgerecht.
 Wittler. Dr. S.

Gerberei-Inventar-Auction.
 Wegen Aufgabe einer größeren in der Blücherstraße belegenen Gerberei sollen Dienstag den 14. Mai sammt je einer Gerberei gehörigen Utensilien, als ein Göpel, Walzfah, zwei Hobfuchenschauer, 26 Gruben und dergleichen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Bekanntmachung.

Der zur hiesigen städtischen Saline gehörige Gasthof nebst Wohngebäude und Stallungen, einer Brauerei und Kändereien, soll auf die Zeit vom 1. October d. J. ab bis zum 30. September 1884 im Wege des öffentlichen Ausgebots anderweitig verpachtet werden.
 Der Gasthof besitz außer den Wirtschaftsräumen eine größere Anzahl Zimmer zur Aufnahme von Kurgästen für das unmittelbar angrenzende städtische Soolbad, während die Kändereien außer 2 Gärten, in 38 Oct. Decare (14 Morgen 23 □ R.) Feldland und 4.000 Decare (15 Morgen 139 □ R.) Wiese, beides in gut cultivirtem Zustand, bestehen. Der Verpachtungstermin wird auf

Montag den 3. Juni d. J.
 Vormittags 11 Uhr

in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Salzamts abgeraumt, zu welchem Pachtstufge mit dem Bemerten eingeladen werden, daß
 1) zur Uebernahme der Pachtung ein disponibiles Vermögen von mindestens 3500 R. erforderlich ist, und daß sich
 2) die Pachtungslustigen vor der Licitation über ihre Qualifikation als Land- und Hofwirthe und den Besitz des erforderlichen Vermögens ausweisen müssen.
 Die speciellen Verpachtungsbedingungen können mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserer Registratur eingesehen werden, auch werden Abschriften derselben auf Verlangen gegen Erstattung der Copialien ertheilt.
 Pachtliebhaber, welche die Pachtobjecta in Augenschein zu nehmen wünschen, wollen sich hiezu an den Salinen-Inspector Herrn Ritz dahier wenden.
 Dürrenberg, den 4. Mai 1872.
Königliches Salzamt.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.
 12. Juni 1872.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen, sowie von Unterzeichnetem gratis zu beziehen:

Verzeichniß
 der hauptsächlich das Gebiet der Kunst umfassenden Bibliothek des zu Paris verstorbenen Kunstforschers Herrn **Otto Müllner**, welche mit mehreren anderen werthvollen Sammlungen von Werken aus allen Wissenschaften am 12. Juni 1872 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig durch den verpflichteten Proclamator Herrn H. Engel gegen baare Zahlung versteigert werden soll.
 Der nicht sehr umfangreiche Katalog bezeichnet in den nahezu 1000 Nummern die Kunst eine Reihe werthvoller Monographien, seltener und größerer Werke, in den hiesigen Abtheilungen bessere und gediegenere Literatur.
 Leipzig, 10. Mai 1872.
T. O. Weigel.

Auction.

Eine große Partie sehr eleganter **Damenstiefeln** und **Stiefelchen, Kinderstiefeln** und **Sandals** in Leder u. Zeug sollen wegen Regulirung einer Vormundschafssache am **Mittwoch den 15. Mai früh von 10 Uhr** an meistbietend gegen Baarzahlung & tout prix versteigert werden.
Brühl 75 im Gewölbe.
J. F. Pohle, Auctionator.
 NB. Die Baare ist gut und zuverlässig arbeitet und für Wiederverkäufer passend.

Große Teppich-Auction.

Morgen Vormittags von 1/10 Uhr an sollen in meinem Auktionslocale Burgstraße **Weiger Adler, eine Anzahl Belours- und Brüsseler Teppiche** für kleinere Zimmer wie für Salons gegen baare Zahlung versteigert werden. **S. Engel.**

Auction.

Morgen Dienstag den 14. Mai große **Fleischergasse 21 (Stadt Gohlis)** früh 10 Uhr Versteigerung von **Meubles** und **Wirtschaftsgegenständen.**
Joh. Aug. Heber,
 Auctionator u. Taxator.

Versteigerung.

Donnerstag d. 16., Freitag den 17. Mai und nach Dinsten **Donnerstag den 18. Mai 1872** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 1/3—6 Uhr sollen in **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 58, eine Part Meubles, Pianelle, Kleiderkoffe, Leuchentische, seidene Schalschen, Damensaranturen** u. eine Partie **Cigarren** meistbietend verkauft werden.
Adv. Heinrich Gock, R. Rotz.

Möbel-Auction.

2 Secretaire, 1 Chiffonniere, 2 Kleiderstühle, 1 Commode, 1 Rückenstuhl, 4 Bettstellen mit Matrassen, 3 Gebett gute Betten, Tisch, Stühle, 2 Rensale mit ovalen Brannweinfaßchen, Brannweinfaßchen, 2 eiserne Defen, mehrere Lampen, 2 Kugelbüchsen und verschiedenes Andere sollen **morgen Dienstag den 14. Mai** früh 10 Uhr meistbietend versteigert werden.
Brühl 75.
J. F. Pohle, Auctionator.

Auf den Abbruch

Am Dienstag den 14. d. Mts. Vormittags 10 Uhr das auf dem Simonischen Grundstücke an der Ecke der Elster- u. Rindelsstraße bestehende, zur Neubereitigen Schwimmhalle gegebene, zur Mittelgebäude gegen baare Zahlung an Ort und Stelle durch mich versteigert werden. Das Gebäude, von der Elsterstraße abgehend, ist an den Werktagen Vormittags von 10-12 Uhr zu besichtigen. Adv. Gerstl.

Börse zu Zwickau.
Kauf- und Verkäufe von Kohlenactien und Prioritätsactien werden an obiger Börse gegen 1/2 pro Mille Courtage vermittelt von Julius Espehahn in Zwickau.

Basstiehrader Eisenbahn-Actien
Littera A. & 525 Gulden
Verkauf in Folge der wesentlich höheren Dividende pro 1871, von jetzt ab, zu 670 und ist hieron ab 1. Januar.
Louis Leopold Hoffmann,
Reichstraße 3.



Von Lübeck

werden elegant und bequem eingerichtete schiffsfahrende

Dampfschiffe
mit Post, Passagieren und Gütern wie folgt expedirt:
nach Kopenhagen u. Malmö täglich,
Gothenburg jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,
Christiania jeden Freitag (via Kopenhagen).
Abfahrt: Nachmittags 4 Uhr.
Nähere Nachrichten ertheilen die Commissionaire der Schiffe

Lüders & Stange
in Lübeck.

100 Visitenkarten 15 Ngr.
C. H. Reclam sen.
13. Sternwartenstrasse 13.

100 Visitenkarten 12 Ngr.
bei C. Matting Sammler, Hainstr. 16.

German Lessons:
Königsstrasse 25, II. Back-building.

Praktischer **Schreib-Unterricht**
für Kaufleute u. (auch sep. für Damen) im **Schreib-Lehr-Institut**
von E. Schneider, Sternwartenstr. 18 c, III. NB. Am 15. Mai Beginn der Früh-Curse.
Clavierunterricht u. Harmonielehre erth. nach vorläuf. Prüf. 1 Conseruat. Hdr. A. 117 Sp. d. Bl.

Tanz-Unterricht.
Da mir bereits schon jetzt so viele geehrte Anmeldungen für meinen **Schnell-Cursus** geworden, so soll derselbe mit **Dienstag den 28. Mai** seinen Anfang nehmen. Weitere gefällige Anmeldungen werden erbeten Markt 17 (Rathhaus).
Herman Friedel, Univ.-Langl.

Extra-Tanzstunden
schnell u. gründlich. C. Schirmer, Johannsgr. 32.

Tanz-Cursus.
Anfang Juni beginnt mein Schnell-Cursus bei ermäßigtem Honorar. Geehrte Anmeldungen erbitte mir baldigst Reichsstrasse 4. 12-3 Uhr.
Hermann Rech.

J. U. Dr. Joh. Strakaty,
k. k. Notar in Prag,
hat seine Kanzlei
Eisenengasse No. 544/L,
Ecke in die Gensengasse,
2. Stock.

Zum Einsetzen künstlicher Zähne nach neuester Methode, sowie zum Reinigen und Plombiren der Zähne empfiehlt sich **F. O. Schütz,** Zahnkünstler,
Gottstraße, Tuchhalle, Treppe B. 2 1/2 Treppen.
Früher beim Zahnarzt Herrmann.

Die Filiale des Leipziger Tageblattes Hainstraße 21, Gewölbe, nimmt ununterbrochen von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr Anzeigen für das Leipziger Tageblatt, sowie Inserate zum Niederlegen an und berechnet dieselben Preise wie die Haupt-Expedition.

Chemische Wasch-Anstalt von A. Th. Lisch,
Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage, reinigt Herren-, Damen-, Kinder-Kleider, Tücher in Seide und Crepe, gewirkte Shawls, Umhänge, Joquets, Tischdecken, Gardinen, Stickerien, Sammet, Sonnenschirme und Handschuhe

Sommer-Stoffe für Knaben Stegor, Hainstraße 5, 1 1/2 Treppe. empfehle in großer Auswahl zu sehr billigen und festen Preisen

Bekanntmachung.
Die per 1. Juli a. c. verlossenen Prioritäts-Obligationen der **Berlin-Anhaltischen Eisenbahn, Magdeburg-Leipziger Thüringischen**

ebenfalls die zum 1. Juli a. c. gekündigten **5% Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen Lit. D.**

und alle sonstigen verlossenen inländischen Prioritäts-Obligationen lösen wir abzüglich laufender Zinsen schon jetzt kostenfrei ein.
Leipzig, den 13. Mai 1872.

Leipziger Bank.

Leipziger Immobiliengesellschaft.
Nach Beschluß des Aufsichtsrathes und in Gemäßheit des § 6 der Statuten fordern wir die Actionaire unserer Gesellschaft hierdurch auf, anderweit **Zwanzig Procent**, und zwar **10% in der Zeit vom 10. bis 15. Mai a. c.**, sowie ferner **10% in der Zeit vom 25. Juni bis 1. Juli a. c.** im Comptoir der Gesellschaft, Peterskirchhof Nr. 3, I. auf ihre Actien-Interimsscheine einzuzahlen.
Leipzig, den 6. April 1872.

Leipziger Immobiliengesellschaft.
L. Gumpel. Harek.

Bergisch-Märkische Eisenbahn-Action
Dividendenscheine per 1871 à 7 1/2 Thlr.
bezahlen von heute ab kostenfrei
Leipzig, 12. Mai 1872.

Hammer & Schmidt.

Berliner Wechslerbank.
Unter Bezugnahme auf §. 7 und 9 der Statuten und in Folge des Beschlusses des Aufsichtsrathes fordern wir hierdurch die Actionaire der **Berliner Wechslerbank** auf, die restliche Einzahlung von **40 Procent**, also **80 Thlr. per Actie** in der Zeit vom **21. bis 27. Mai d. J.**

zu leisten. Bei der Zahlung sind die Zinsen dieser Rats vom 1. Januar a. c. ab bis zum Zahlungstage mit 5 Procent pro anno zu vergüten, wogegen die vollgezahlten Actien an der Dividende pro 1872 participiren.
Die Interimsscheine sind bei der Einreichung mit doppelten Nummernverzeichnissen zu versehen, von denen das eine als Quittung zurückgegeben wird, um spätestens innerhalb 14 Tagen gegen die definitiven Actien ausgetauscht zu werden.
Die Einzahlungen geschehen in den Vormittagsstunden in Berlin an unserer **Coupons-Casse**, in Breslau bei der **Breslauer Discontobank Friedenthal & Co.**, in Dresden bei dem **Sächsischen Bankverein**, in Frankfurt a. M. bei Herrn **A. Reinsch**, in Hamburg bei Herrn **Ed. Frege & Co.**, in Hannover bei der **Provincial-Wechslerbank, Hannover**, in Königsberg i. Pr. bei unserer **Filiale**, in Leipzig bei der **Leipziger Wechsler- u. Depositenbank**, in Siegen bei der **Filiale der Provincial-Wechslerbank**, in München bei der **Bayerischen Handelsbank**, in Stettin bei Herrn **S. Abel jun.**, in Wien bei der **Wiener Wechslerbank**, woselbst Formulare zu Nummernverzeichnissen zur Verfügung stehen.
Berlin, den 9. Mai 1872.

Die Direction der Berliner Wechslerbank.
Geim. L. Loewenherz. M. Muskat.

Der Jahresbericht des Vorstandes des **Lugau-Niederwüschziger Steinkohlenbau-Vereins** auf 1871 liegt für die Actionaire auf dem Vereinsbureau (Katharinenstraße 16, III.) und bei Herren **Hiersche & Ritter** (Georgenhalle) hier von heute Nachmittag 3 Uhr an zum Empfang bereit.

In allen Buchhandlungen und Sternwartenstr. 15, I. & 2 zu haben eine Broschüre, betitelt: **„Die Impfung vor dem Nickerstuhle des gesunden Menschenverstandes.“**

Kindergarten, Königsstraße 2, Johannsgrasse 32.
Gefällige Anmeldungen nimmt täglich von 9-12 und von 2-4 Uhr entgegen
Anna Lauenstein.

100 **Visitenkarten** von 15 Ngr. an
Ernst Hauptmann, Paquet-Adressen 1000 Durchgang der Kaufhalle. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
Zur Anfertigung künstlicher Gebisse nach der bewährtesten Methode, sowie zur Ausführung aller zahnärztlichen Operationen empfiehlt sich **H. Schwarze, Zahnarzt,** Leipzig, Gr. Windmühlenstrasse 27, vis à vis dem Bayer. Bahnhof.

Das von dem Chemiker **F. O. Weigel** in Dresden hergestellte **cosmetische Universal-Wasser**, unschädlich in allen seinen Anwendungen, reinigt in kürzester Zeit die Kopfhaut von Schorf, Schuppen, Schmarotzthieren, beseitigt dadurch das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachsathum. Mit diesem Erfolge conservert es **Bähne** und **Sahnfleisch**. Als **Leimmittel** ist es unschädlich, Hautflecken, Misseker, Nasenröthe, sowie überhaupt alle Hautunreinheiten werden entfernt, die Haut bekommt Weiße, jugendliche Frische und sammetartige Weiche. Lager in Leipzig in Flaschen von ca. 1/2 Liter Inhalt à 15 Groschen bei Herrn **Herrm. Wilhelm**, Dresdenstr. 31 und Kaufhäuser Steinweg 19.

Das beste **Enthaarungs-Mittel** der Welt, entfernt unter Garantie jedes unnütze Haar in wenig Secunden, ohne die Haut auch nur im Geringsten zu benachtheiligen. Mit Gebrauch-Anweisung à 1 Thaler, à Dgd. 8 und 16 Thaler.

Bartwuchsverzögerungsmittel
Erzeugt durch starke Kräftigung der Bartwurzeln selbst bei ganz jungen Männern im Alter von 16 Jahren einen vollen kräftigen Bartwuchs nach kurzem Gebrauche. Mit Gebrauch-Anweisung à 1 Thaler, à Dgd. 8 und 16 Thaler. Für den sichern Erfolg wird garantiert!
Edmund Böhlig, Leipzig, Brüderstraße 28, part. Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn **Robert Wählig**, Petersstraße Nr. 2.

Wer eine Anzeige hier oder auswärts veröffentlichen will, der beauftrage damit die Unterzeichneten, deren ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zu den Originalpreisen zu vermitteln.
Hansenstein & Vogler in Leipzig, Blauencher Platz 6, 1. Etage.

Hochzeitsgedichte, Tafellieder, Volterabendserze, Toaste, Briefe u. werden schnell gefertigt. Ball. Köpfe 11. II. Zöpfe à 7 1/2, -10 Ngr werden gefertigt. Sternwartenstraße Nr. 13 im Freizeitsaal.
Haararbeit billigst, Köpfe von 7 1/2 Ngr an werden gefertigt. Markt 16 (Café National), III.
Wäsche-Nähereien u. Stickereien von den einfachsten bis zu den feinsten werden schnell gefertigt. Hainstraße 30, III. im Geschäft vom Musterzeichner **Radolph Moser.** Wäsche wird schnell, echt und schön gefärbt. Schuhmacherzähnen 5, Posamentenverkauf.

Tapezierer-Arbeiten fertigt accurat und billig **F. Thomas**, Tapezierer, Alexanderstraße 27. **Gustav Kühn**, Graveur, Reumarkt 29, II. fertigt Trodenstempel, Besätze, Thürschilder, Brief- und Gravirarbeit, sowie alle Gravirarbeiten.
Wunderschön für 1 Thlr. 15 Ngr. an werden Secretaire, Pianos, Büffets, Vertikons, Glaschränke u. auspolirt, das Lackiren und Reparatur derselben pünktlich geliefert. Adressen Kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe rechts. **Günter, Tischler.**
Im Kupoliren u. Lackiren aller Fälle wird gute Arbeit geliefert u. billigste Preise. Adv. nimmt an Herr **Idag**, Cradattenfabr. am Rathmarkt.

Dacharbeiten in Schiefer, Ziegel und Dachpappe werden schnell ausgeführt. Bestellungen werden angenommen. Thonberg, Karolinenstraße 4, 1 Treppe.
Quade werden gut geschnitten und gewaschen. Lorynsstraße 5 (blaue Mühle).
In allen Krankheitsfällen, innerlich oder äußerlich, auch veraltete Leiden imbevriffen, ertheilt Rath und Hilfe nach den bewährtesten Grundsätzen der Naturheillehre, welche **medizinischer Behandlung stets vorzuziehen**, **H. A. Meltzer**, Sprechstunden 2-4, Sternwartenstraße 15, I.
Bad Petersbrunn, ganz neu restaurirt, Dorotheenstraße 11, rechts (Reichels Garten im Durchgang) empfiehlt alle Arten Bäder mit Douche, Brause u. **E. Fräuförge.**

A. Eine gebräute...
B. J. ...
C. ...
D. ...
E. ...
F. ...
G. ...
H. ...
I. ...
K. ...
L. ...
M. ...
N. ...
O. ...
P. ...
Q. ...
R. ...
S. ...
T. ...
U. ...
V. ...
W. ...
X. ...
Y. ...
Z. ...

Die bei **W. Holz** in Leipzig erschienenen **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Hgr. ist stets vorräthig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

Buchdruckerei
von
Heinrich Fischer & Co.
LEIPZIG
Katharinenstr. 2 (Griechenhaus).
Elegante Ausstattung. Billige Preise.

Wir fertigen ausschliesslich
Drucksachen für den Geschäfts- und Privat-
bedarf aller Art und empfehlen als unsere
Specialitäten:
Visitenkarten, Wechsell, Tabellen
Adresskarten, Quittungen, Placate
Rechnungen, Circulare, Familienbriefe
Facturen, Anise, Einladungen
Preislisten, Etiquetten, Programms etc.
Detailverkauf
aller Art Geschäftspapier, wie: Rechnungen,
Declarationen, Mietcontracte, Frachtbriefe,
Wechsel, Quittungen etc. etc.

Galvanoplastisches vergoldet und versilbert
Institut Moritzstr. 6
J. Winkelmann
alle Gegenstände
Zink wird verkupfert, Deckel an Biergläsern
versilbert, eiserne Blitzableiter vergoldet etc.

Natürliche Mineralwässer
frischer Füllung, Gasillen, Brunnen- und Badefolge, med. Seifen etc. direct von
den Quellen, werden en gros et en détail abgegeben: **Centralniederlage Löwenapo-
theke.** Auch sind sämmtliche **Wässer und Quellenproducte** in den übrigen Apotheken
Leipzig und Umgebung zu haben.

BRUST-KRANKHEITEN
UNTERPHOSPHORIGSAURER KALK-SYRUP
VON GRIMAULT & C. APOTHEKER IN PARIS

Seit zwölf Jahren
bietet dieses Präparat
ein vorzügliches Mittel
bei Grippe, Catarrhen,
Reizhusten etc. und
liefert besonders be-
merkenswerthe Resultate
bei Tuberculose, indem durch Anwendung dieses Syrups der qualende Husten schnell das
Entfernung der nächtlichen Transpiration herbeigeführt und überhaupt dem Kranken schnell das
Gefühl des Wohlbefindens wiedergegeben wird.

Preis 24 Gr. pr. Fl.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig.
Niederlagen ebenfalls: Engel-, Adler-, Salomonis-, Löwen-, Mohren-,
Linden-, Albert- und Johannes-Apotheke.

Tiefsschwarze Doppel-Copir-Tinte!
Dieselbe liegt leicht und tiefsschwarz auf der Feder und giebt eine sehr deutliche Copie
Vorräthig in Flaschen zu 3, 5, 8 und 12 W.

Tiefsschwarze, nicht copirfähige Tinte,
leicht flüchtig, schnell trocknend, ist dieselbe zum Eintragen in Geschäftsbücher sehr zu empfehlen.
Vorräthig in kleineren und größeren Flaschen bei

16. Hainstr. O. Mating Sammler, Tuchhalle gegenüber.
Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum zur höchsten Notiz, dass ich unter heutigem Tage **Große Wind-
mühlensstraße 20** eine **Barbiere-, Friseur- u. Haarschneide-Stube** eröffnet habe.
Mein Bestreben wird dahin gerichtet sein, Allen an mich gestellten Anforderungen und Wün-
schen nachzukommen.
Leipzig, den 11. Mai 1872.

Ludwig Hänsel.

Zur **Augenheilkunde**
empfehle das opt.
physik. Magazin
v. Carl Naumann,
früher
Osterland's Wwe.,
Neumarkt 29.



Reisefernrohre,
Doppel-Periscopio,
Mikroskop, Lupen,
Compassse, Brillen,
Vorzeichen und
Klemmer in Gold,
Silber, Stahl etc.

Louis Friedrich
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel,
empfehle sein Lager von
Schmuckgegenständen,
als Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Kreuze,
Ringe, Manschetten, Ohrschiffchen und Regenknöpfe
in echt Gold, goldplattirt, vergoldet, Zin, Yaca, Stahl, Bernstein u. s. w.
Talmiketten, Façon und Tragen wie echt Gold,
Glacéhandschuhe, Prima-Qualität,
Zwirnhandschuhe, glänzend wie Seide,
Hosenträger für Herren und Knaben,
Strumpfbänder für Kinder und Damen,
Tischmesser und Gabeln,
Löffel, als Es-, Thee- und Borleger,
in Billantia, Neussilber und Alpaca.
H. Lederwaren,
als Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftäschchen, Damentaschen, Visiten-
karten-täschchen, Albums.

Das Neueste in
Cravattenfabrikant
10. Markt.
empfehle
Cravatten Im Durchgang No. 8
F. Froberg. **Kaufhalle.**

Wegen Umbaues
meines Gewölbes beabsichtige meinen Damen-Mäntel-Vorrath
bis Pfingsten zu herabgesetzten Preisen zu räumen:
Jaquets à 1 et 20 W, 3, 3, 4 W,
Talmes und Tanikas à 6 1/2, 7, 8 W,
Sammet-Jaquets von 3 W an bis 24 W,
Seidene Jaquets und Havelocks à 4 1/2, 7, 8, 9 W,
Eine Partie Talmes à 3 1/2 W, die 8 W gefaltet,
Carrierte Regenmäntel à 1 1/2 W, die 9 W gefaltet.
Das Berliner Damen-Mäntel-Lager
von **P. Scheschong,** 30 Grimma'sche Straße 30.

Kinder-Velocipedes,
dreiräderig, leicht und solid, empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Nähmaschinen-Handlung
En gros Orig.-Habill.-Preise, En détail
ausgedehnt. Garantie. 3-Bl.-Erläuterungs-
gründl. Unterr. gratis
Leipzig, { **Robert Andritschko** } Dresden,
Schützenstraße 20. { **Robert Andritschko** } Galeriesstraße 18.
Generalagentur der Grover & Baker Nähmaschinen-Comp. von Newyork & Boston,
reichhaltiges Lager von

Grover & Baker's Original-Familien-Nähmaschinen, schön elastische (Gros Doppel-
stufen) Naht, die vollkommenste und leicht handhabbar für alle Familien-
Näharbeiten, Verzierung-Stepperei etc. die Naht bleibt beim Waschen u. Bügeln wie,
Grover & Baker's Original-Schiffen-Nähmaschine (Doppelstufen) für Herren-
Schneider etc., vorzüglichste Leistungsfähigkeit, neueste verbesserte Handspannung,
Vielefelder Doppelstufen- u. Schmalzalten-Nähmaschinen zur Wäsche-Fabrikation,
Handnähmaschinen in vorzähl. eleganter Ausführung mit Ketten- oder Doppelstufen,
Grover & Baker, Germania Patent, Taylor's Patent etc.

Kaffee-Röst-Maschinen,
Kaffee- u. Gewürz-Mühlen,
neuester Construction,
in allen Größen empfiehlt unter Garantie
Oskar Böhner, Schlosserstr.,
5. Antonstrasse Leipzig Antonstrasse 5.




Unterkleider
von **Gesundheits-Krepp,**
von **Straehl-Slebenmann** in Zofingen (Schweiz).
Sie besetzen in:
Hemden, Jacken, Bekleider etc.
für Herren und Damen,
das vorzüglichste Schutzmittel gegen Erkältungen, Katarhe, Rheumatismen etc. von den namhaftesten
Ärzten empfohlen.
Alleiniges Depot für Leipzig bei
Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Straße, Keller's Hof.

S. Buchhold's Wwe.
empfehle
Regenmäntel in reichhaltiger Auswahl, ganz neuen Façons und Farben,
Jaquets in schwarzem Tuch und Tricot von 2 W an,
in schwarzem Cachemire, Ripé, Armée von 3 1/2 W an in schöner Auswahl,
Seidene Jaquets von 6 W an bis zu den elegantesten Façons in schwarzer
Pyoner Faße.
Große Auswahl von Reibereien in:
Havelocks, Rotonden, Tuniques, Mac Kollans etc.
in hellen Stoffen von 4 W an, in schwarzem Cachemire- und Ripé-Stoffen von 5 1/2 W an
bis zu den feinsten und geschmackvollsten Ausführungen in den jetzt so beliebten schwarzen
Talmes, mit weisser Spitze.
Promenaden-Costume in sehr reicher Auswahl.
Solide und elegante Arbeit, billige Fabrikpreise.

Der General-Ausverkauf fertiger
Berliner Herren- und Knaben-Garderoben
bietet Jedem Gelegenheit, seinen Sommer-Bedarf 20% billiger wie bisher (nur bis Pfingsten)
anzuschaffen.
Der Umbau macht die Räumung des Lagers unbedingt nöthig und bitte sich von der ersien-
lichen Billigkeit zu überzeugen.
H. Rosenbaum,
Berlin — Leipzig,
Grimma'sche Straße 24 (im früher Eichler'schen Gewölbe).
en gros **Tapissierie-Manufactur** en détail
von
Müller & Frickeert,
6 am Markt, Gewölbe rechts,
empfehle ihr großartig assortirtes Lager angelegener und fertiger Bekleidungen. Neße Preise.
Strom 1871 Erlangen.

No 134.

Das Professor Langenbeck'sche Saarmittel (siehe Ausland und andere Blätter) ist vorrätig in der Johannispotstube.

Barterzeugungstinctur, sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Fl. 10 und 15 Ngr. G. F. Märklin, Markt 16.

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch Dr. Gräfenström's schwedische Zahntropfen à Flacon 6 Ngr., echt zu haben in Leipzig bei Theodor Pitzmann, Neumarkt und Schillerstraße.

Die gegen Magenkrampf, Verdauungsschwäche, Blähungsbeschwerden, Kopfschmerz etc. allgemein bekannten u. wissenschaftl. empfohlenen Hamburger Magen-Drops sind nur allein echt à 6 u. 10 Ngr. pro Flacon zu haben bei Th. Pätzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

Zahnschmerzen werden augenblicklich gestillt durch Dr. Bromm's Universal-Eincur. Nur allein echt zu haben bei Herrn Rössiger, Kuerbachs Hof.

Verdaunungsflüchtigkeit (Pepinieren) von Prof. Dr. Liebreich in Berlin empfohlen, von angenehmem Weingeschmack und besonders dadurch wirksam, daß durch diese Essenz der Pepsin Gehalt des Magens erhöht wird; ferner Bischoff-Offen; etc. ist stets vorrätig in sämtlichen Apotheken von Leipzig und dessen Umgegend.

M. Wünsche, Universitätsstraße 5. Auswahl chirurgischer und thierärztlicher Instrumente.

Bandagen-Magazin, Lager feiner Messer und Stahlwaaren, f. s. patent. Schanz-Waschmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Joh. Rohdel, Leipzig, Petersstrasse 42, 2. Etage. Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

Bruchbandagen, Suspensorien, Apparate und Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige ich jedem Leiden entsprechend und empfehle solche dem Halbesuchenden in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Optische Artikel aller Arten. gute Auswahl, billige Preise. Th. Teichmann, Optiker, Al. Fleischergasse 24.

Stempelfarben und Stempelapparate, Tinte, beste schwarze, rothe, blau, Kallintinte, Alizarintinte, Siegellack und Flaschenlacke empfiehlt billigt Bernhard Hoffmann, Grimma'scher Steinweg, im Einhorn 1. Etage.

Dampfkeffelfabrik von Richard Bruns, Lager schmiedeeiserner Bauträger sowie alter Eisenbahnschienen.

Bad- und Reiseartikel, Reiseaschen, Geldtaschen, Touristenaschen zum Umhängen, Plaidriemen, Trinkflaschen, Recesfaires, Waschrollen, Portemonnaies, Cigarren-Etui, Brieftaschen, Stiftenbücher, Englische Spazierstöcke, Taschenbänken, Kämmen etc. etc. in reicher Auswahl zu billigen Preisen. Wilhelm Kirshbaum, 19 Neumarkt 10.

Fransen und Besätze empfiehlt in großer Auswahl Albrecht Dittlich, Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Gestickte Schweizergardinen, Vitrage und Rouleauxkanten empfiehlt in den schönsten Mustern, das Fenster Gardinen 1 1/2 breit von 1 1/2 27 1/2 an die Fabrik von A. Drews, Flossplatz (fr. Schimmels Gut). Wäsche und Appretur von Gardinen wird pünctlich besorgt.

Die Cravattenfabrik von C. G. Froberg, Nicolaisstrasse No. 2, empfiehlt sich einem geehrten Publicum mit dem größten Lager von Halspisen u. Cravatten in allen Façons der neuesten Construction zu billigen Preisen. Ergibt sich C. G. Froberg.

Corsets für Damen und Kinder in auffälliger Façon und haltbaren Stoffen empf. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen die Corsetfabrik von C. L. Georgi, Markt 3, Kochs Hof. NB. Bestellungen nach Maß, sowie Waschen und Reparaturen wird pünctlich und in kurzer Zeit ausgeführt.

Die neuesten Herrenhüte und Mützen englischer und deutscher Fabrikate in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: Filz, Stoff, Strohh- und Seidenhüte, Klapphüte, Jagd-, Reisehüte u. Mützen, Cylinderhüte in schwarz u. grau u. s. w., Handschuhe u. Cravatten, etc. H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach, Petersstraße 19, Mittelgebäude, hält sich dem geneigten Kunden einet geehrten Publicums bestens empfohlen. Das Neueste ist eingetroffen in einer Auswahl wie noch nie!

Wiener Schuh-u. Stiefellager. Wiener Herren-Stiefelleiten von Zeug mit Lackapp, Wiener Herren-Stiefelleiten von Glacé mit und ohne Lackapp, Wiener Herren-Stiefelleiten von Chagrin mit und ohne Lackapp, Wiener Herren-Stiefelleiten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle, Wiener Herren-Stiefelleiten von bestem Rindleder, wasserdicht, Wiener Herren-Stiefelleiten von bestem russischen Rindleder, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Stiefelleiten von bestem Rainer Lack, Ballstiefel, Wiener Herren-Stiefelleiten, Filz mit Rindlederbeflag, dopp. Sohle geschraubt, Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Lackleder, mit Gummi u. Schnüren, Wiener Herren-Schaft-Reitstiefel vom bestem Rindlederbeflag, Wiener Knaben-Stiefelleiten und Stiefeln, Wiener Damenstiefeln mit Glacé, Felsen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz, Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten, Wiener Ball- und Handschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt das Wiener Schuh-Lager von Hehr. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post. Reparaturen prompt und billig.

Flaschenbier-Handlung von Gebrüder Kormann, Kleine Fleischergasse Nr. 15, empfiehlt dem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend sein ausgezeichnetes Sommer-Lagerbier à. 13 Stück 1/2 Liter-Flaschen 1 Thlr. oder 27 Stück 1/2 Liter-Flaschen 1 Thlr.

Press-Hefe Prima Hamburger offerirt in ganz vorzüglicher Qualität bei Abnahme von mindestens 25 Pfund gegen Cassa billigst F. Beerholdt in Halle a. d. Saale.

Gardinen: Glauensches Fabrikat! 1/4 breite à Stück: 43/44 halbe Meter 3 Ngr., 7 1/2 Ngr. à halber Meter 2 Ngr. 5 Pf., 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 4 Ngr., à halber Meter 3 Ngr., 1 1/4 " à Stück: 43/44 halbe Meter 6 Ngr., 20 Ngr. à halber Meter 5 Ngr., 1/2, 3/4, 1/2 breiten Chirting: à halber Meter 2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr., 4 Ngr., 4 1/2 Ngr., 5 Ngr., etc. 1/2 breiten Mull, glatt und gemustert: à Stück 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/4 Ngr., 2 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., etc. à halber Meter 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr., 4 Ngr., 4 1/2 Ngr., 5 Ngr., 5 1/2 Ngr., etc. empfiehlt in reich sortirtem Lager M. A. Lorenz, Hainstraße Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Wein großes Lager Corsets à Stück 10 Ngr., 15 Ngr., 20 Ngr., 25 Ngr., 1 Ngr., 1 1/4 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., etc. Nieder und Leibchen à Stück 7 1/2 Ngr., 10 Ngr., 12 1/2 Ngr., 15 Ngr., 17 1/2 Ngr., etc. in vorzähl. Façons und accuratem Fabrikate, so wie Mechaniques à Paar 2 Ngr., 3 Ngr., 3 1/2 Ngr., elastisch, Prima-Sorte, empfehle ich in jedem Maße, weiß und couleur. M. A. Lorenz, Hainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Oberhemden nach dem neuesten Schnitt à Stück 1 Ngr., 1 1/4 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 1 1/4 Ngr., 2 Ngr. u. s. w., Feine Halbkragen à Dugend 1 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., à Stück 4 1/2 Ngr., 6 1/2 Ngr., 7 1/2 Ngr., Chirting-Halbkragen à Dugend 1 Ngr., 1 1/2 Ngr., à Stück 2 1/2 Ngr., 3 1/2 Ngr., Feine Taschentücher à Dugend 1 1/2 Ngr., 1 1/2 Ngr., 2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr. u. s. w., Chirting-Taschentücher à Dugend 2 1/2 Ngr., 1 Ngr., 1 1/4 Ngr., à Stück 2 Ngr., 2 1/2 Ngr., 3 Ngr., etc. empfiehlt in reich sortirtem Lager M. A. Lorenz, Hainstraße 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.

Ta-peten und Rouleaux in den neuesten Mustern empfiehlt zu den billigsten Preisen bei anerkannter reeller Bedienung F. H. Reuter, jetzt Petersstrasse No. 21. Strumpflängen englisch und gemöhnlich lang, Strümpfe, Socken, Unterbeinkleider, Unterjassen, Zwirnhandschuhe vorzügliche Qualität, billigst Cravatten, Hosenträger empfiehlt Hermann Graf, Neumarkt 31. Ausverkauf. Wegen Geschäftseränderung Ausverkauf von Strohhüten, Blumen u. Federn Hofe Straße Nr. 4, Ecke d. Betz. Str.

Oberhemden vom Lager, nach Maß oder Probierhemd empfiehlt 15 Ernst Leideritz 15 Grimma'sche Straße.

Oberhemden von 1 Thlr. an, Schlipse, Schleifen für Damen und Herren von 2 Ngr. an, Dgd. billigst, Papier-Wäsche zu - Fabrikpreisen - bei 1. Emil Wagner, Thomastb. 1. Papier-Kragen, anerkannt bestes Fabrikat, empfiehlt in den neuesten Mustern und größter Auswahl C. Mating Sammler, Hainstr. 16.

Bier-Niederlage

Von **Gustav Keil**,
Neumarkt Nr. 41, Große Feuerkugel,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft frei ins Haus

Böhmisches Bier 1^{1/2} fl. 1 Tblr. 5 Rgr., 2^{1/2} fl. 1 Tblr.
Bayerisches Bier 1^{1/2} fl. 1 Tblr. 5 Rgr., 2^{1/2} fl. 1 Tblr.
Dresdner Waldschlößchen 1^{1/2} fl. 1 Tblr., 2^{1/2} fl. 26 Rgr.

in Gebunden zu Brausepreisen. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden ist in der
Centralstraße Nr. 10 eine Filiale errichtet.



Papierkragen u. Chemisettes.
Hauptmagazin
der patentirten Kaufmann'schen Papierwäsche
bei **F. Otto Reihert**,
Neumarkt 42, in der Nähe.
Verkauf zu Fabrikpreisen en gros u. en détail.
Schuhe,
Stiefeln,
Stiefelsohlen,
solide Waare, elegant gearbeitet,
empfiehlt
Hermann Graf, Neumarkt 34.

Bienenwachs,
gelb in Broden, ca. 40 Tblr., ist zu verkaufen.
Adressen bittet man unter G. W. L. bei Herrn
Ferdinand Cernau niederzuliegen.

Cigarren
per Kiste 26 und 20 Taler,
à Stück 8 und 6 S., in alter vorzüglich gut
brennender seiner Qualität, empfiehlt
Hugo Weyding,
Barfußgäßchen Nr. 2, schrägüber der Kaufhalle.

Flaschenbier.
Deutsches Kronbier à fl. 15 S., 21 fl. 1 S.,
Echt Bayerisch à fl. 15 S., 21 fl. 1 S.,
Lagerbier ff. à fl. 13 S., 26 fl. 1 S.
21. Flaschen
frei ins Haus empfohlen zur geeigneten Abnahme
Schilde & Bergmann,
Kudolphstraße 7, vis à vis der kathol. Kirche.
Alle Montage und Freitage Jungbier ver-
kauft Neukirchhof Nr. 15 bei G. H. W. ein.

Spargel täglich frisch
Trinkhalle
Dainstraße 28.
!!! Vorthellhaft !!!
Eine Partie
Apfelsinen
gesunde, süße Frucht verkauft pr. Pfund 4 1/2 S.
J. A. Nürnberg Nachfolger,
Markt Nr. 7 im Keller.
Catharinen-Pflaumen à 6 S.,
Catharinen-Pflaumen à 5 S.,
Catharinen-Pflaumen à 4 S.,
sowie große süße türkische Pflaumen à 6 S.
3 1/2 S., von 5 S. an billiger, in Centnern En-
gros-Preis, empfiehlt
Hugo Weyding,
Barfußgäßchen Nr. 2, schrägüber der Kaufhalle.
Schweizer u. Altendburger Butter, wöchentlich
3mal frisch, sowie Limb. u. div. Sorten Käse,
darunter die beliebte Sorte à Schod 18 S. Reich zu
hab. i. Victual-Gesch. Dainstr. 24. I. d. E. Koppe.

Neue Oporto-Kartoffeln
à 3 1/2 S.,
Ital. Brünellen à 7 S.,
Ital. Maronen à 2 1/2 S.,
Catharinen-Pflaumen à 4 S., 5 u. 8 S.,
Apfelschnittchen aus Nordmarin-Äpfeln
à 6 7 1/2 S.,
frische Kürbisse
empfiehlt
Ernst Kiessig,
Dainstraße Nr. 3.
200 Schod 2- und 3sommerige Car-
tarpfen verkauft
Louis Krödel in Zwidau.

Norwegische Birk- und Auerhähne,
besonders schön und frisch, treffen heute wieder
direct von Norwegen ein und werden zu billigen
Preisen verkauft
Brühl 75 im Gewölbe.
Fr. Holgol. Hammern,
junge Vierländer Hühner,
ger. Beinlachs, ger. Aal,
Kieler Sprotten und Pöklinge
empfiehlt
Rudolph Franz, C. F. Schatz Nachf.,
Salzgässchen Nr. 2.

Verkäufe.
Haus-Verkauf.
Ein Hausgrundstück mit Garten in Voltmar-
dorf, Preis 3500 S., Anzahlung 1500 S., dergl.
eins mit Garten in Gohlis, Preis 6000 S., An-
zahlung nach Vereinbarung, sind zu verkaufen.
Röh. Local-Comptoir Sternwartenstr. 39/39.

Den Herren Restaurateuren
beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir in etwa 8 Tagen mit dem Versandt unserer
Sommerlagerbiere
beginnen werden und erbitten wir uns bald gef. Aufträge durch unsern für Leipzig und Um-
gegend bestellten Vertreter Herrn Paul Schwerdfeger in Leipzig, Halle'sche Straße 6.
Pilsen, 10. Mai 1872.

Erste Pilsner Actien-Brauerei.

Vorthellhafte Offerte
für Brauer, Restaurateure etc.

In dem romantisch gelegenen Orte **Sann. Münden** (Station der Hannov. Eisen-
bahn und mittelst derselben in 30 Minuten von Cassel zu erreichen) ist ein im schön-
sten Theile der Stadt gelegenes Grundstück, bestehend aus einem Wohnhaus und div.
Nebengebäuden, die sich im besten baulichen Zustande befinden und aus einem
angrenzenden circa 150 Qd.-Ruthen großen Vergarten, der mit Obstbäumen be-
standen ist und eine prächtige Aussicht auf das Weserthal bietet, unter günstigen Bedingungen
mit 5000 S. Anzahlung sofort zu verkaufen. Das Grundstück, in welchem gegenwärtig noch
Gerberei betrieben wird, eignet sich durch seine schöne Lage vorzugsweise zur Anlage eines
großen Vergnügungs-Etablissements, daran in der lebhaftesten und von vielen
Fremden besuchten Stadt nur eins besteht, welches brillant rentirt, oder zur Anlage
einer Brauerei, wie auch zu jeder anderen gewerblichen Anlage.
Räherer Auskunft ertheilt
Herr M. Bachmann in Leipzig, Grimm. Steinweg Nr. 54, 2. Etage.

Bauplätze
an den Seitenstraßen der Plagwitzer Straße sind
noch zu verkaufen durch
H. v. Sinselen & Weber.

Güter-Verkauf
zu 250 und 37 Tagewerk.
In nächster Nähe der Haupt- und Residenzstadt
München sind 2 Oekonomie-Güter u. zwar eines
zu 250 (nahe der Bahn gelegen) und eines zu 37
Tagewerk Felder, Wiesen u. Wald in bester Domi-
nialtschafte stehend, aus freier Hand sofort zu ver-
kaufen. — Ersteres Anwesen ist mit In-
ventar und einer Drehmaschine versehen.
Anbau ca. 80 Schöffel. Ertrag 10 bis
15,000 fl. Kaufschillingdrest kann zehn
Jahre liegen bleiben. 50 Kloster Buchen-
holz können jährlich geschlagen werden. An-
zahlung für das kleinere Anwesen fl. 2 bis
3000. Rest bleibt ebenfalls 10 Jahre liegen.
Bei beiden Gütern ist für Rückzahlung äußerst
günstige Gelegenheiten geboten.
Räheres unter G. M. 662 durch die Ann.-
Expedition von **Hassenstein & Vogler**
in Frankfurt a. M.

Haus-Verkauf.
Wegungshaber ist in nächster Nähe Leipzig,
an der Dammstraße, ein solid gebautes, herrschaftl.
eingedecktes Wohnhaus mit schönem Garten,
gesund und angenehm gelegen, für zwei Familien
passend, mit 16 heizbaren Stuben u. Zubehör,
für 18,000 S. bei geringer Anzahlung sofort ohne
Unterhändler zu verkaufen. Adressen unter F. 24
sind in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Haus-Verkauf.
Ein Haus innerer Stadt ist zu verkaufen für
10,200 S., Anzahl 3000 S., passend für Fleischer,
geräucherter Fleischwaren, Victualien und sehr gut
für Destillationsgeschäft. Räheres so. ohne Unter-
händler poste restante H. R. No. 7.

Zu verkaufen
sind zwei in der Weststadt gelegene, dreiflüßige
Hausgrundstücke für 44,000 Taler, beziehentlich
30,000 Taler durch
Dr. Wendler jun., Katharinenstraße 24.

Wichtig für Geschäftsleute!
Ein Hausgrundstück, seines Wohnhaus,
Seiten- und Hintergebäude, Hof, Garten und
8 Schöffel Feld, in frequenter Lage an der Elbe
gelagen, direct erbaut von der bereits abge-
schlossenen Magdeburg-Dresdner Eisenbahn (Linie
Elberfeld), ebenso in nächster Nähe des neuen
Bahnhofs und Elbquais gelegen. zu jedem Ge-
schäfts- oder Fabrikbetriebe passend, soll, noch
billig, verkauft werden.
Kaufhaber wollen sich baldigst wegen
Räheres wenden unter C. B. 76 an die Annoncen-
Expedition von **Hassenstein & Vogler**
in Leipzig.

Haus-Verkauf.
Ein in der inneren Stadt (Westlage) gelegenes
gut rentirendes Haus habe ich im Auftrag zu
verkaufen **Ed. Wehnert**, Eiserstraße 35.

Haus-Verkauf.
Ein in der Westlage gelegenes Haus, in welchem
sich eine Restauration befindet, soll mit 4000 S.
Anzahlung verkauft werden durch
Ed. Wehnert, Eiserstraße Nr. 35.

Haus-Verkauf.
Ein Grundstück in Neusäßfeld mit circa
300 S. jährlichem Ertrage der Wohngebäude und
einem Bauplatz an 2 Straßen gelegen, zur Fort-
setzung des Gebäudes geeignet, soll unter vortheil-
haften Bedingungen verkauft werden durch
Rechtsanwalt **Weiler** in Leipzig,
Peterstraße Nr. 30, III.

Fabrik-Grundstücks-Verkauf.
Ein an nächster Anhalterstraße der Eisenbahn
gelegenes Fabrik-Grundstück mit Wohnhaus,
Fabrikgebäude und ca. 2000 Q. Ellen Hof- und
Garten, welches zu jedem Fabr.-Unternehmen sich
eignet, ist mit günstigen Zahlungsbedingungen
zu verkaufen durch
Ed. Wehnert, Eiserstraße Nr. 35.

Ein Restaurations-
Hausgrundstück habe ich unter sehr günstigen Be-
dingungen gegen 2-3000 S. Anzahlung zu ver-
kaufen. Adr. sind zu richten sub E. E. 11 30.
an die Expedition d. Bl.

Für Bäcker.
Ein Haus mit Klotter Bäder, Hof u. Garten,
gegen 1-2000 S. Anzahlung billig zu verkaufen.
Adressen erbeten sub E. E. 11 30. an die Ex-
pedition dieses Blattes.

Eine Schriftgiesserei
im besten Betriebe ist Umstände halber zu äußerst
solidem Preise zu verkaufen. Adressen beson-
dert sub D. 3911. die Annoncen-Expedition
von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

1 Stubflügel, gut im Klange, Mahagoni-
gehäus, billig zu verkaufen
Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Ein prächtiges Pianoforte ist unter Garantie
billig zu verkaufen Schürberggäßchen 6, 3. Et. I.
Eine goldene Remontoir-Uhr, eine lange Kette
und getragene Ringe sind billig zu verkaufen
Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Tr.

Zwei Rudolph-Uhren, eine Stuhuh, Almand
mit Kunstwert sind billig zu verkaufen
Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Tr.

Federbetten, gebrauchte sowohl wie neue, in
großer Auswahl, bespl. neue Bett-
federn u. Daunen billigt Nicolaisstr. 31, S. 2. Tr.

Gute Federbetten und fertiges Weber-
gerieße verkauft Neumarkt 34, 3 Treppen recht
Einige Gebett gute Federbetten sind zu verkaufen
Rupfergäßchen, Dresdner Hof, links 2 Treppen.

Neue Koffhaas, Feder-, Alpen-
grad- und Strohmattagen, polier
und lackirte Beistellen, Sopha,
Kaffeetische, Kuchentische, selbstge-
fertigt, veil. billig, Kupfer-
von Muebles, Mattagen u. dgl.
Stud tapez. accurat, schnell u. billig

Ernst Schnelldach, Tapezierer,
Grimm. Straße 31, Hof links.
Ein hübsches, sehr bequemes Comptoirstuhl
mit Schränken und Rollen ist wegen Mangel an
Platz zu verkaufen Karolinenstraße 18 parterre.

Ein Auszugstisch, ein Sopha mit sechs Spiegel
und div. anderen Möbel sind zu verkaufen
Königsplatz Nr. 15, I.

Ein gr. Cassachrank für Bücher, Geld, ein
Jumelen-, Bücher-, Documentenschrank, 2 eis. Sch-
cassen, 1 Handkassette, Comptoirpulte, Drehschiff,
Polster u. Rohr, Drehschiffe, Waarenwaagen, eine
Kaffeebrennmaschine 13-14 fl. Dr., 1 Kaffeebrenn-
maschine 6-7 fl. Dr. u. Reichstr. 15. C. H. Gabriel.

Zu verkaufen billig 1 Sopha, Stahlfeder-
u. Strohmattagen, gut gepolstert, Bettst., Sofa,
u. Auszugstisch 1 Commode bei P. H., Neum. 5 2 Tr.

Zu verkaufen sind ein langer Stühler
lackirter Küchenschrank und Schüsselbrett
Eiserstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Billig zu verkaufen sind 1 Rirschbaumstreu-
u. 1 polirter Wachs-isch Reudnitz, Seitenstr. 4, II.

Zu verkaufen
sind folgende wegen Umbaus zwei in bestem Zu-
stande sich befindende
„weiße Berliner Rachel-Defen“,
zwei „Füllöfen“
und zwei eiserne
„Kanonen-Defen“
zu billigen Preisen. Räheres Lagenstein's Seite
Nr. 5 A parterre im Comptoir.

Eine **Brückenwaage**, Tragkraft 5 Ctr., und
1 kleines **Stehpult**, Eichenholz, sind billig zu
verkaufen Georgenstraße Nr. 19 im Hofe.

Zu verkaufen ist ein gr. eiserner Kessel mit
Koch- und Feueranschluß Turnerstr. 19 I. d. I.
Im **Laurentius'schen Garten**, Höhe Straße,
ist eine Partie überflüssiger

Tuffsteine
billig zu verkaufen.
Zu verkaufen sind mehrere Fuder Feld-
bruchsteine, Plastersteine, Mauerbrad u. Pflanz-
und 8 1/2 Hundert Mauersteine 3. Küchenpflaster
in Neuleiterhaußen Nr. 7.

Zu verkaufen eine Partie leere **Rissen**
und **Fässer**
H. Engelhardt, Koch Hof.

Zu verkaufen ist ein Kammstodl zu er-
fragen Glodenstraße 7, 3 Treppen recht.

Fournitursagerpäne liegen zum Ver-
kauf
Auf dem Rittergute **Scherbitz** bei Schönbach
ist viel altes **Grobstroh** billig zu haben.
Der **Wirtschafts-Inspector Schultze**.

Mittwoch den 15. d. M.
steht ein Transport neu-
milkender **Deffauer**
Rübe zum Verkauf.
Franck, Commissionair, Waldstr. 42.

Fette Schweine stehen zum Verkauf
Gohlis, Hauptstraße 15.

Kaufgesuche.
Hohe Preise werden bezahlt für
Uhr., Gold, Silber, Diam.,
Perlen u. alterthümliche Kunst-
gegenstände u. Bronze, Por-
zellan und S. Gemälde bei
F. F. Jont, Grimm. Steinweg 4, I., u. d. Hof.

Einkauf
von Uhren, Gold,
Silber, Diamanten,
Münzen, Treffen u.
Robert Mey,
Brühl Nr. 25, Stadt Gölz.

Gold! Burgstraße 26, II. Gold!
Gekauft werden zum höchsten Preis alle Waaren,
Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Werth-
papiere, Leibhaushälter, gute Betten, Wäsche,
Kleider, Pianinos, Cigarren u., sowie alle
Werthgegenstände.
Rückkauf gegen billige Zinsen.

Reichstraße 13, im Hofe I. Etage,
werden alle gangbaren Gegenstände, Werthgegen-
stände, Penfons, Lager- u. Leibhaushälter in
höchsten Preisen gekauft, Rückkauf bill. gestattet.

Ein geb. **Kutschgeschirr** (im guten Stande)
wird zu kaufen gesucht Dainstraße 21, Gohlis.

Für Pianofortefabrikanten, Tischler u. s. w.

Von dem Inventar unserer Pianofortefabrik, welches wir zum Verkauf gestellt haben, sind noch einige **Sobelbänke** und **verschiedenes Werkzeug**, worunter besonders **Schraubzwingen** und **Schraubbocke**, **Zulagen**, **Leim** und **Wärmapparate**, **harte** und **weiche Hölzer**, hauptsächlich **ff. Fourniere** in **Jacaranda**, **Rußbaum** und **Mahagoni**, **Ebenholz** u. s. w., ferner **diverse Pianoforte-Bestandtheile** aller Art und erster Qualität, worunter auch **100 Eisenbein**, sowie eine **Partie** noch nutzbarer **Holzabschnitte** vorhanden. Der Verkauf findet täglich von **8-12 Uhr** und von **2-6 Uhr** in unserem **Fabriklocale** statt.
Leipzig, 8. Mai 1872.

Breitkopf & Härtel.

Dr. Winkler's Rezeptaschenbuch wird billig zu kaufen gesucht. Adressen unter H. G. B. H. 4 an die Expedition d. Bl.

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche u. s. w. verkauft zu höchsten Preis und erbitet Adressen Petersstraße 30, Hof links 2 Tr. **W. Sonntag**.

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche, Uhren, Leibhausschneiderei. Adr. erb. G. H. S. 19. D. I. 1 Tr. **Dr. Reimer**.

Eine **stark** in gutem Zustande befindende **Brüdenmaschine** wird zu kaufen gesucht. Adr. erb. man bei Herrn Th. Schwenkide, Schulgasse, niederkullegen.

10,000-12,000 werden gegen sichere erste Hypothek an einem hiesigen Wohn- u. Fabrikgebäude im Werthe von mindestens 25,000 sofort zu erborgen gesucht durch **H. O. W. Metzsch**, Petersstr. 3. III.

Capitalien

In jeder Höhe, jedoch nicht unter **3000 Thaler**, sollen gegen sichere Hypothek ausgeliehen werden durch **Vieweger & Comp.**, Markt 17, Königshaus II.

5000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek ausgeliehen. Adr. O. L. an die Exp. d. Bl. erb.

500

Thlr. auf 1/2 Jahr, ganz oder getheilt, sucht sofort gegen Wechsel ein grösserer Fabrikbesitzer. Discretion erwünscht. Werthe Off sub D. 207 besford.
Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Capital-Gesuch.

In ein Fabrikgeschäft, welches nie der Mode unterworfen, Procente bringt, die wenig andere Geschäfte aufzuweisen haben werden, wird ein Capital von circa **2000** gesucht, wofür vollkommen gerichtliche Sicherheit gegeben wird. Durch die immer größere Ausbreitung in Folge der Vortheilhaftigkeit der Waaren, würde es auch für einen jungen Mann sichere Stellung als stiller Associé resp. Mitarbeiter bieten. Einrichtungen, Gebäude, Maschinen, Utensilien, Flag u. s. w. sind vollständig hinreichend, jede Vergrößerung, ohne besondere Kosten gewährt zu lassen. Geehrte Personen, welche diesem Gesuch Berücksichtigung schenken, wollen sich gel. melden unter Chiffre H. S. H. 2000 in der Expedition dieses Blattes.

Lombard- und Vorschuss-Geschäft

Magazinsgasse 17, I., Niederballe, werden auf Leibhausschneiderei pr. Thlr. 6 Rgr., sowie auf alle anderen couranten Artikel, Penfions- und Lagerfaktoren die höchsten Preise gegeben und beim Rücklauf pr. Thlr. nur mit 1 Rgr. berechnet. Auf alle gangbaren Gegenstände, Leibhausschneiderei, Wertpapiere u. s. w. ist Geld am billigsten zu haben **Brühl Nr. 40, I.**, vis à vis dem früheren Georgenhanse.

Gold

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneiderei, Wertpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Cautions u. Penfions bei **Gesler**, Brühl 82.

Heirathsgesuch.

Ein Kaufmann, Mitte 30er, Inhaber eines gut rentirenden Engros- u. Detail-Geschäfts, wünscht sich mit einer gebildeten Dame zu verheirathen, welche über 10 bis 15 Mille disponiren kann. Suchender ist gut situiert und wohl im Stande, eine gesicherte Zukunft und angenehmes Familienleben zu bieten, benanntes Vermögen kann daher auch sicher gestellt verbleiben und wird nicht für sich beansprucht. Geehrte Damen, welche geneigt wären, dies in den Kreis ihrer Reflectionen zu ziehen, werden höflich ersucht, werthe Adressen unter L. Z. 126. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen, um eine persönliche Verständigung herbeizuführen. Vermittelung von Eltern oder Vormündern höchst erwünscht, Vermittelung von Heirathsgenossen bleibt unberücksichtigt.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein j. Mann mit etwas Vermögen sucht auf diesem Wege eine Jungfrau oder Wittwe von 30 bis 40 Jahren mit gutem Charakter u. ein Paar hundert Thaler wären erwünscht. Reflectirende Jungfrauen werden erbeten, ihre werthe Adresse unter W. B. in der Expedition d. Bl. niederzul.

Privat-Entbindungen.

Damen, welche ihre Entbindung in strengster Verschwiegenheit abwarten wollen, finden in meinem sehr freundlich gelegenen Hause unter annehmbarsten Bedingungen und liebevoller Pflege Monate zuvor freundliche Aufnahme bei **Hebamme Bauer** in Postschappel Nr. 5a bei Dresden.

Eine gute **Stebmutter** wird sofort gesucht. Röhrenstr. Ulrichsstraße Nr. 8, II.

Wer bereitet einen jungen Mann zum einjähr. freiwilligen-Examen vor? Adr. nebst Honorar und Zeitangabe bittet man unter R. R. in der Expedition dieses Blattes gest. niederzuliegen.

Offene Stellen.

Ein intelligenter, routinirter Reisender,

der die Provinzen **Oesterreichs**, **Deutschlands** und **Frankreichs** bereits mit Erfolg besucht, findet dauernde Aufnahme in einem größeren Fabrikabstufement **österreichischer Oele**, **Essenzen**, **Retfers** und **Colorats**.

Ausführliche Offerten nebst Anspruchsangabe und wenn möglich mit Photographie unter Chiffre D. P. 348. an die Annoncen-Expedition **Haasentein & Vogler** in **Wien**.

Von einem hiesigen Tull- und Spinnereigewerbe wird ein Reisender für die Provinz **Hannover** und **Westphalen** zu engagiren gesucht.

Solche, welche für die nämliche Branche obige Gegenden schon bereist haben, erhalten den Vorzug und bittet man Offerten nebst Befähigung von Zeugnissen und Photographie unter Chiffre A. B. H. 100. poste restante niederzuliegen.

Ein tücht. mit der **Colonialw.-Branche** vertrauter Reisender, welcher **Sachsen** u. **Schlesien** schon bereist und ein **Verkäufer für Handschuhgeschäft** (franz. u. engl. Schuh) wird. **placiert d. Werner & Lindner**, Ritterstr. 2, I.

Für ein Comptoir in Leipzig wird ein junger Mann zu engagiren gesucht, der bereits längere Zeit im Bankfache gearbeitet, vollkommenen Fertigkeit in doppelter Buchhalterei hat, **routinirter Rechner**, **routinirter Correspondent** und befähigt ist selbstständig zu arbeiten.

Die Stelle ist eine sichere und angenehme, Gehalt angemessen. Reflectanten, die obigen Anforderungen ausnahmslos genügen können, belieben sich zu melden W. C. No. 1 poste rest. Leipzig.

Ein nicht zu junger zuverlässiger Commis, mit der Branche möglichst vertraut, wird per 1. Juli oder früher für ein **hies. Kurz- und Stahlwaaren-Engrosgeschäft** gesucht. Adressen unter Chiffre K. S. niederzul. bei Hrn. D. Klemm.

Ein **militärfreier junger Mann**, der in der **Manufactur- und Weißwaarenbranche** bewandert ist und sich für die **Reise** eignet, findet Stellung in einem hiesigen **Engrosgeschäft**.

Nur solche Reflectanten, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen ihre Offerten unter **Z. Z. 100** poste restante Leipzig niederlegen.

Commis-Gesuch.

Für ein hiesiges Materialwaaren-Detail-Geschäft wird ein junger, gut empfohlener Commis zum baldigen Antritt gesucht. Bewerber wollen ihre Adresse mit Abschrift der Zeugnisse unter A. L. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Schriftfeger-Gesuch. Wir suchen einige tüchtige Schriftfeger zu dauernder Condition. **Hundertstund & Pries**, Thälstr. 14.

Schriftglesserei. Einige tüchtige Glessen sowie einen Stereotypenruch sucht bei hohem Lohn **Julius Klinkhardt**.

Tüchtige Silberarbeiter auf Bestand finden sofort dauernde Condition auf Städtarbeit bei **H. Walter**, Halle a. S.

Buchbindergehilfen sucht **E. Enders**, Koffstraße Nr. 5.

Eisengießerei und Maschinenfabrik zu Schlenbich sucht geschickte **Formen** und **Modellistiker** bei hohem Lohn und dauernder Accordarbeit. Bewerbungen sind an Herrn **Dir. Theodor Krause** in Schlenbich zu adressiren.

Tüchtige Maschinenbauer, sowie ein am Feuer geübter **Schlosser** finden dauernde Beschäftigung. **Frankfurter Straße 53. A. Schimmel**.

Ein **Tischler** auf **Wäbel** sucht **Julius Graniger**, Sophienstraße 29.

Ein Tischlergeselle

guter **Neubledarbeiter** erbält bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung **Theaterplatz 4, 1. Etage**.

Einem **Tischler**, welcher gut poliren kann, sucht **W. Anders**, Windmühlenthor 15.

Tischlergesellen auf Bauarbeit werden gesucht **Weststraße Nr. 52**.

Einem **Tapetierergehilfen**, guten Arbeiter, sucht sofort bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung **H. Reyer**, Theaterplatz Nr. 4.

Zwei in der **Borkenarbeit** geübte **Gehilfen** finden dauernde Beschäftigung in der **Borkenwaarenfabrik** von **Carl Schreiber** in **Orfurt**.

Ges.: 2 Köche (50 R.), 1 Reisender, 4 Diener, 3 Zimmer, 12 Rest-Kelln., 5 Commis, 4 Fern., 9 Kellnerb., 4 Hausknechte, 8 Markthelfer (Caut.), 3 Diener, 14 Burschen, 8 Kutscher, 16 Knaben. **L. Friedrich**, Gr. Fleischerg. 3, 1. Et.

Gesucht 1 Det.-Verwalter, 1 Det.-Colonatir, 2 Oberkellner, 6 tücht. Kellner (Bier auf Rechn.), 3 Zimmerkelln., 1 Conditorgeh., 1 herrschaftl. Kutscher u. Diener (bei einem einzeln. Herrn hier), 2 Kutscher, Rittergut, 1 unverh. Hofmeister, 5 Kellnerburschen, 2 Kellnerlehrl., 4 Hausbursch., 2 Laufb., 8 Knaben d. **L. Hoff**, Ritterstr. 46, II.

Ein **Kellner** von 18-20 Jahren wird zum sofortigen Antritt gesucht von **C. Wilke**, Hotel zum Erdprinz in **Schleiz**.

Für **Kellner- und Kellner-Burschen** hier und auswärts zu **melden** - bei **3. Plagw. Str. F. Schimpf** Plagw. Str. 3.

Ges. 6 Hotel-, 12 Rest-Kellner, 8 Kellnerbursch., 1 Koch, 3 Diener, 6 Kutscher, 1 Vogl, 8 Burschen, 12 Knaben. **Werner & Lindner**, Ritterstr. 2, I.

Für Hotel auswärts sucht sofort 1 Kellner, 1 Kellnerb. **W. Klingebell**, Königpl. 17.

Zwei solide Kellner werden gesucht **Burgstraße Nr. 2, 3 Treppen**.

12 Kellner f. Hotel, Café, Restaurant u. Badhof, 15. Mai, 1. Juni, 8 Kellnerb., 2 Hofm., 4 Hausb. f. **Steincke & Co.**, Gewandg. 1, I.

Ein junger **gewandter Kellner**, 18-20 Jahre, wird sofort gesucht **Klosterstraße Nr. 14**.

Gesucht werden zwei ordentliche Kellnerburschen bei **H. Kopp** am **Badhofplatz**.

Gesucht 3 Kellnerburschen bei 6 R. Gehalt. **J. Hager**, Markt Nr. 6, 1 Tr. Hof

Einem **Kellnerburschen** sucht zum 15. d. **Reil** im **Goldenen Hirsch**.

Gesucht

wird ein **verheiratheter Kauscher**, nicht zu alt, welcher gleichzeitig die **Pausmannsstelle** vertreten muß, **sofort** oder zum **15. Juni** d. 3. unter sehr **günstigen Bedingungen**. Näheres **Zeiger Straße Nr. 14** part. links. Zu melden von 1 bis 3 Uhr **Nachmittags**.

Markthelfer und Laufbursche, Ersterer wo möglich schon im **Drauzinsch** bewandert, suchen **Werner & Günther**.

Gesucht wird ein Omnibuskutscher **Koblenstraße 9 c.**

Gesucht wird ein Pferdelauch, der das **Jahren** verfehlt, **Vor dem Windmühlenthor 4** bei **Zeigsh.**

Gesucht wird ein Laufbursche bei **C. Winkwig**, Berggölder, Thälstraße 9.

Einem **Laufburschen** sucht sofort **J. G. Albrecht**, Dobe Straße Nr. 14.

Einem **Laufburschen**, 14-16 Jahre, sucht **J. Oberländer**, Querstraße 5.

Clavier-Lehrerin-Gesuch. Eine junge Dame, **Clavierspielerin**, welche bereits im **Unterrichtgeben** Erfahrung gesammelt u. theoretische Kenntnisse besitzen muß, wird nach auswärts für ein **Musikinstitut** zu engagiren gesucht. Gefällige Anmeldungen werden durch die **Musikalienhandlung** des Herrn **C. F. Rabat** in **Leipzig**, **Neumarkt 16**, erbeten.

Ein **stark** solides, **zuverlässiges**, **freundliches Mädchen** wird für ein **Kessengeschäft** als **Verkäuferin** zum **baldigen Antritt** bei **gutem Gehalt** gesucht.

Dirigenten, welche in einem **derartigen Geschäft** schon **thätig** gewesen sind, erhalten den **Vorzug**. Zu melden im **Materialgeschäft** im **Durchgang** nach **Nieders Garten**.

Mamsells Kochfrauen, Köchinnen, sucht für **Privat-, Hotels u. Restaurant** - sofort **3. Plagw. Str. F. Schimpf** Plagw. Str. 3.

Eine **gewandte Verkäuferin** für ein **bedeutendes Posamentengeschäft** wird **sofort** oder **später** gesucht. Nur in der **Branche** ganz **gewandte** und **erfahrene** Bewerberinnen wollen sich **melden** und **wird** bei **entsprechender Leistungsfähigkeit** hoher **Gehalt** zugesichert. Offerten sub **K. T. 50** besördert das **Annoncen-Bureau** von **Bernh. Freyer**, **Neumarkt 39**.

Gesucht

wirden mehrere **Mädchen** zum **Corsetnähen** bei **gutem Lohn** und **dauernder Arbeit**. Nur **solche** wollen sich **melden**, welche **sehr eigenständig** sind und **8 Tage** **lernen** wollen und **können**. **W. Gani**, **Kunbuchs Hof**, **Tr. A, 1 Tr.**

In einem **bedeutenden Thüringen** wird für eine **Restaurations** mit **Gartenwirtschaft** eine **gewandte Kellnerin** von **angenehmem Aussehen** zum **sofortigen Antritt** gesucht. Offerten unter **Chiffre K. K. 871**, beliebe man in der **Annoncen-Expedition** von **Haasentein & Vogler** in **Orfurt** niederzuliegen. - **Photographie** wird **gewünscht**.

Eine **tüchtige Punctirerin** und eine **Audlegerin** finden dauernde Beschäftigung. **Otto Wigand's Buchdruckerei**.

Punctirerin-Gesuch. Wir suchen eine **geübte Punctirerin** bei **hohem Lohn**. **Hundertstund & Pries**, Thälstr. 14.

Eine **Punctirerin** und eine **Audlegerin** werden bei **gutem Lohn** auf **dauernde Arbeit** gesucht in der **Buchdruckerei** **Kange Straße 13**.

Mädchen zum **Falzen** und **Sticken** werden gesucht bei **J. R. Herzog**, **Täubchenweg 1**.

Gesucht 2 Hotel- u. 2 Rest.-Köchin, bei **100 R. Geh.**, 1 **Wäffermamsell**, 2 **Kellnerin**, 1 **Hotelzimmermamsell**, 2 **Kindermädchen**, 14 **Köchin**, 12 **Mädchen** f. **Küche** u. **Haus** 3 **Hager**, **Markt 6, 1 Tr. Hof**.

4 **pers. Köchin**, 1 **Restaur.**, 2 **Wirtshausknecht**, 4 **ff. Kellnerin**, 6 **Köchin**, 1 **Rest.**, 8 **Dienstmädchen**, **Juchin Steincke & Co.**, **Gewandgäßchen 1, I.**

Gesucht 3 Köchinnen, 4 **Mädchen** für **Küche** und **Haus**, 2 **Kindermädchen** bei **24-48 R. Lohn** **Grimma'sche Straße 26, parterre**.

Gesucht werden 1 pers. Köchin, 1 **Studenmäd.**, 1 **Mädch.** für **Küche**, ein. **Leute**, **Langs Str. 40 d. v.**

Gesucht 2 Hotel-Köchin, 2 **Köchin**, 1 **Jungem.**, 3 **Kellnerin**, u. 2 **Mädch.** f. **Küche** **Wagginggasse 11, I.**

Ein **Dienstmädchen** für **Küche** u. **H.**, u. ein **Kindermädchen** sowie ein **Mädchen** für **auch** w. gesucht **Reichstraße 35**, im **Hof** rechts 1 **Treppe**.

Eine **perfecte Kochmamsell**, mit **guten** **Zeugnissen** versehen, wird **pr. 1. Juni** für ein **Hotel** in **Thüringen** gesucht. Adressen unter **F. B.** an die **Expedition** dieses **Blattes** abzugeben.

Gesucht 5 Kochmamsell, 2 **Verkäuferin**, 3 **Defon.** **Wirtshausknecht**, 1 **Wäffermamsell**, 4 **pers. Köch.**, 1 **Jungem.**, 6 **Dienstmädchen** d. **A. W. Loff**, **Ritterstraße 46, II.**

Ges.: 3 **Wirtshausknecht**, 4 **Verkäufer**, 6 **Kellner**, 2 **Jungemädch.**, 5 **Köchinnen**, 6 **Studen** und 20 **Dienstmädchen**. **L. Friedrich**, **Gr. Fleischerg. 3, I.**

Ges.: 1 **Wirtshausknecht**, 3 **Studen**, 2 **Kochmamsell**, 10 **Kellnerin**, 8 **Köchin**, 6 **Küchenm.**, 14 **Dienstmädchen** **Werner & Lindner**, **Ritterstr. 2, I.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **Nieders Garten**, **Stroße Nr. 63**, 1 **Treppe**. **Von 9 Uhr** an zu **melden**.

Gesucht zum 15. Mai ein **Mädchen** für **Küche** u. **Haus**; nur **solche**, die **mehrere Jahre** bei **berf. Herrsch.** **geb.** **woll** sich **meld** mit **Buch** **Petersstr. 56, II.**

Ein **ordentl. Dienstmädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** wird **gesucht** **Turnerstr. 1, Hof 2 Tr. I.**

Gesucht wird zum 1. Juni ein **ord. fleißig.** **Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit**. **Näheres** **Gerberstraße Nr. 45, 2. Etage**.

Gesucht wird zum 1. Juni ein **ord. Mädchen** für **Küche** und **Hausarbeit** **Karolinenstraße 14, I.**

Ein **ordentl. Mädchen** für **Küche** und **alles** wird **zum sofort.** **Antritt** **gesucht** **Badhofgasse 7, II.**

Dienstmädchen finden **guten** **Dienst** durch **W. Klingebell**, **Königsplatz 17**.

Zum **1. Juni** wird ein **erhlich** und **kräftiges** **Dienstmädchen** **gesucht** **Antonstraße Nr. 17** part.

Gesucht wird ein junges **kräftiges** **Mädchen** **Sidonienstraße 25**, **Hinterhaus 1 Treppe**.

Ein **zuverläss. reinl. Mädchen** v. **14-16 J.** wird **gesucht** **Thälstraße 8**, **4 Treppen** links.

Gesucht wird ein ordnungliebendes **Dienstmädchen** **bei** **guten** **Leuten** **Grimm** **Steinweg 49**, **vh. I.**

1. **Juni** wird ein **ordentl. Mädchen** für **Küche** und **häusliche Arbeit** **gesucht** **Petersstraße Nr. 4**, **Treppe C**, **2. Etage** links.

Gesucht wird ein Mädchen für ein **Kind** und **häusliche Arbeit** **Grimm**, **Steinweg 52** im **Gew.**

Ein **junges Mädchen** wird für **zwei Kinder** und **leichte Hausarbeit** **gesucht** **Hofstraße 47**, **Hinterhaus 3 Treppen** rechts.

Gesucht 15 ds. ein **fleißiges** **Mädchen** für **Küche** u. **häusl. Arbeiten** **Wagwiger Str. 2 B, 1 Tr. I.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein **ordentl.** **zuverlässiges** **Kindermädchen**. Zu **melden** **Eiserstraße Nr. 2, 3. Etage**.

Eine **Auswärterin** zur **Hausarbeit** wird **si** **den** **ganzen** **Tag** zum **sofortigen Antritt** **gesucht**. Zu **melden** **von 12-2 Uhr** **Schulmachergäßchen Nr. 7, 1 Treppe**.

Gesucht wird eine **Aufwartung** in **den** **Früh-** **stunden** **Pfaffenbörse** **Stroße Nr. 5, 4. Etage**.

Gesucht wird eine **Aufwartung** für **den** **Bor-** **mittag** **Täubchenweg 5, 1 Treppe** links.

Ein **kräftiges** **Aufwartungswädchen** wird **ge-** **sucht** **Klostergasse Nr. 14** parterre.

Stellegefuhr.

Mit circa 5000 Thalern

wünscht sich ein junger Kaufmann an einem schon bestehenden, nachweislich gut rentirenden Engros-Geschäft, gleichviel welcher Branche, thätig zu betheiligen.

Für Fabrikanten in Wollwäsaft.

Ein Amsterdamer Haus wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik von wollenen Wollstoffen.

Agenturen für England.

Ein deutscher Kaufmann in Manchester wünscht einige leistungsfähige Häuser zu repräsentiren.

Ein Rechnungsführer, der auch die Aufsicht mit übernehmen kann, sucht Stelle in einem Fabrik, Bau-, Fuhr- oder sonstigem Geschäft.

Ein älterer, gern thätiger Kaufmann, vollkommen Conditior, sucht, gestützt auf gute Recommendations, Beschäftigung für die Zeit des Vormittags.

Ein militärfreier junger Kaufmann, welcher mit allen Comptoirarbeiten des Bankgeschäftes vollkommen vertraut ist, sucht, gestützt auf die feinsten Referenzen, baldigst anderweitige Stellung.

Ein jung Mann, der sich zu verändern wünscht u. gegenw. noch in Stellung ist, sucht Engagement auf d. Comptoir eines hies. Kurz- od. Manufacturwaaren-Geschäfts.

Ein junger solider Kaufmann tüchtiger Comptoirist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.

Lehrlingsstelle-Gesuch. Für einen gut empfohlenen jungen Mann mit Gymnasial- und Realschulbildung ausgestellt, wird zur ferneren Ausbildung eine Stellung als Lehrling in einem hiesigen Bank- oder Engros-Geschäft gesucht.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in einem hiesigen Schnittgeschäft thätig ist, sucht bis 1. oder 15. Juni anderweitige Stellung.

Ein junges Mädchen aus gebildeter Familie, welches Kenntnisse in allen weiblichen Arbeiten hat, wünscht z. bald. Eintritt eine Stelle als Gesellschafterin u. würde auch sehr gern eine Dame auf Reisen oder auswärtig begleiten.

Ein musikalisch gebildetes junges Mädchen sucht Stellung zur Unterstützung der Hausfrau und Anleitung von Kindern.

Ein perfecte Köchin sucht Beschäftigung tageweise oder Anstalt.

Ein Mädchen,

welches längere Zeit in der Küche eines größeren Etablissements als Kammerfräulein thätig, sucht ähnliche Stellung, der Hausfrau oder dem Koch zur Hand.

Ein anständ. Mädchen im Schneidern u. allen häusl. Arbeiten bewandert, sucht Stellung als Jungemagd zum 1. oder 15. Juni.

Ein feine Jungem., ein j. Mädchen für Alles oder f. Kinder f. Stelle.Adr. Lange Str. 40 p. r.

Ein junges anständiges Mädchen sucht bis 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit wozüglich bei einzelnen Leuten.

Ein ordentliches Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft dient und in allen weiblich. Arbeiten erfahren ist, sucht Dienst für Alles oder als Jungemagd zum 1. Juni.

Ein ebrl. fleißiges Mädchen sucht Stelle zum 1. Juni bei einer anständ. Herrschaft für Küche u. Hausarbeit.

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber z. 1. Juni einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht Verhältnisse halber zum 1. Juni Stellung.

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht zum 1. Juni Dienst für Küche u. Haus.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht wegen Umzugs der Herrschaft bis zum 1. Juni einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit.

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches mit kleinen Kindern vollständig Bescheid weiß, sucht zum 1. Juni eine Stelle.

Eine gute weibliche Land-Kammer von drei Wochen sucht bei einer noblen Herrschaft Stelle.

Miethgefuhr.

Ein Logis, 3-4 Stuben, in der Vorstadt, 120-200 Th., wird pr. 1. Juli von anständiger Familie gesucht.

Gesucht wird per 1. Octbr. ein größeres Parterre oder 1. Etage mit Stallung für 1-2 Pferde und Wagenremise.

Wohnung in Lindenau oder Plagwitz

wird gesucht für einen einzelnen älteren Herrn, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör.

Ein hohes Parterre oder eine 1. Etage, 7 bis 8 Zimmer, möglichst mit Garten, in der Nähe der Promenade, wird pr. 1. October zu miethen gesucht.

Gesucht wird zum 1. October oder auch früher ein Familienlogis im Preise von 50 bis 120 Th.

Wenige Adressen bittet man unter G. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Johannis oder Michaelis wird eine geräumige Wohnung, 3 Stuben und Zubehör, gesucht.

Logis-Gesuch.

Von ruhigen, gut empfohlenen und pünktlich zahlenden Leuten, 3 Personen, wird ein Logis von 2 Stuben mit K. und Zubehör bis 1. Juli er. gesucht.

Gesucht wird von 2 jungen Leuten ein Logis, zu Mich. oder auch schon früher, in angenehm. Lage zum Preise von 60-80 Th.

Adressen bittet man unter J. M. St. bei Frn. Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein Paar junge Leute, die sich erst verheirathen wollen, suchen sofort Stube als Aftermiethge. Adr. J. H. 62 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Von jungen Leuten wird zum 1. Juli eine Stube, unmeublirt, wozüglich mit Kammer, als Aftermiethge gesucht.

Eine Gartenwohnung

in Göhlis (meubl. Zimmer mit Cabinet) wird gesucht. Off. unter D. 56 mit Preisangabe an die Exp. d. Bl.

Gesucht wird sofort eine einf. meubl. Stube nebst 2 Betten, ferner 2-3 unmeublirte Stuben. Adr. unter A. H. 100 durch die Expedition dieses Blattes.

Garçon-Logis-Gesuch. Ein Kaufmann sucht 2 bis 3 unmeublirte Zimmer oder eine halbe Etage sofort zu mieth.

Gesucht wird zum 1. Juni von zwei Herren eine meublirte Stube mit Kammer in der Sternwartenstraße oder deren Nähe.

Vermiethungen.

Hausvermiethung in Cythra. Unterzeichnete beabsichtigt sein Wohnhaus mit Stallgebäude und zwei Gärten, Blumen- und Obhgärten zu vermieten.

Gesucht wird zum 1. Juni von zwei Herren eine meublirte Stube mit Kammer in der Sternwartenstraße oder deren Nähe.

Ein freundlich meublirtes Zimmer 1. Etage ist sofort für Herren zu vermieten, sep. Eingang und Hausschlüssel Nicolaisstraße 21, 1. Etage.

Ein meubl. Zimmer ist zu vermieten Peterssteinweg Nr. 50 c, 3. Etage links.

Eine freundl. meubl. Stube ist an 1-2 Herren zu vermieten Vorwitzstraße 17, 2 Tr. links.

Fabrik-Grundstück

umfangreich, bei Halle, an der Saale gelegen, ist Umstände halber für 300 Th. pr. anno zu verpachten.

Sofort zu vermieten die 1. Etage Körnerstraße Nr. 11. Näheres Witzgasse Nr. 20, im Materialgeschäft.

Vor dem Windmühlenthor 7. Schienenangeleise-Verbindung!

Zu vermieten ist ein geräumiger massiver Lagerkammer mit Pferdestall, Heuboden und Kucherküche, mit Küche und Keller für Kohlen-, Stein- oder Holzhandlung ganz besonders geeignet.

Ein in erhöhten Parterre gelegenes Logis mit theilweise parquettirten Zimmern, die Wirthschaftsräume im Souterrain befindlich, ist für 1. Oct. a. c. für 275 Th. p. a. zu vermieten im Hause Lindenstrasse 9. Näheres daselbst.

Eine geräumige 1. Etage mit Keller, Boden und Garten ist bezugs halber von Michaelis d. J. ab zu beziehen.

Drei anständ. freundl. Wohnungen, bestehend aus je 2 Stuben, 2 Kammern und 2 Kammern und Zubehör, mit Wasserleitung und Gasstreifenbeleuchtung, in zweiter, dritter und vierter Etage, für 170, 150 und 140 Th., die erstere mit Garten, sind vom 1. October an im Hause Wönliger Straße Nr. 3 zu vermieten.

Garçonlogis in Göhlis. Ein fein meubl. Zimmer sofort zu vermieten an einen anständigen Herrn Hauptstraße Nr. 15, 1 Tr., Halleische des Omnibus am Schillerplatz.

Ein schön meubl. Zimmer nebst Schlafstube, Saal- und Hausschlüssel, ist zu vermieten Brüderstraße 11, 1. Etage.

Ein meubl. Zimmer mit Cabinet ist zu verm. per 15. d. M. Duerstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Alkoven vornheraus, mit Haus- und Saalschl. ist sofort oder später zu vermieten Rathhousstr. 21, III.

Für 2 Herren passend ist eine anst. meubl. Stube u. Kammer zu verm. Nürnberger Str. 36, 4. Et.

Zu vermieten ist ein großes freundl. meubl. Zimmer mit S. u. Hschl. Dorstheerstr. 6, III. L.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Lindenstraße Nr. 6, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Saal- und Hausschlüssel Reutrichhof 11, 3. Et.

Zu vermieten eine sep. meubl. Stube für 2 solide Herren Höhe Straße 6, im H. 3. Et. L.

Zu vermieten ist zum 1. Juni eine schöne große Stube, gut meublirt, mit Saal- u. Hausschlüssel, an einen soliden Herrn. Näheres Rathhousstr. Nr. 7, 2. Etage.

Zu verm. ist ein kl. Stübchen, meublirt, mit Hausschlüssel, an 1 ruh. sol. Herrn Nicolaisstr. 34, III.

Zu vermieten zum 1. Juni ein meublirtes Stübchen. Näh. Grimm. Steinweg 52 im Gew. Dresdner Straße 33, 1 Tr. ist eine freundlich meublirte Stube mit Saal- u. Hausschlüssel zum 15. Mai zu vermieten!

Ein freundlich meublirtes Zimmer 1. Etage ist sofort für Herren zu vermieten, sep. Eingang und Hausschlüssel Nicolaisstraße 21, 1. Etage.

Nicolaisstraße 17, rechts 2. Etage, sind mehrere meubl. Zimmer, eins mit Erker für Herren zu verm.

Gr. Windmühlenthor 46, 1. Etage ist ein geräumiges freundlich meublirtes Zimmer an Herren zu vermieten.

Ein gut meubl. Zimmer in der Nähe des Rosenthal mit reizender Aussicht ist sof. oder 1. Juni an anständ. Herren zu verm. Vorwitzstr. 13, IV. L.

Große Windmühlenthor 10, 4. Et. ist ein großes meubl. Zimmer. Hschl. an 1 od. 2 Hrn. sof. z. verm.

Ein meubl. Zimmer ist zu vermieten Peterssteinweg Nr. 50 c, 3. Etage links.

Eine freundl. meubl. Stube ist an 1-2 Herren zu vermieten Vorwitzstraße 17, 2 Tr. links.

Eine Schlafstelle ist offen für einen jungen Menschen kleine Windmühlenthor 13, 3 Tr.

In einer freundl. Stube ist eine Schlafstelle offen für Herren Ranstädter Steinweg 63 part. rechts.

Ein Herr kann separ. Schlafstelle mit Saal- u. Hausschl. erhalten Erdmannstr. 6, 3 Trepp. links.

Offen sind Schlafstellen für Herren mit Hausschlüssel Petersstraße Nr. 4, Treppe C, 3. u. 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für anständige Herren Rüterstraße 28, 3 Tr.

Offen sind zwei freundl. Schlafstellen in der Stube für sol. Herren Glodenstr. 4, 3 Tr. links.

Offen ist eine gute Schlafstelle Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 10, 3 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Täubchenweg 4, 3 Tr. r., Dresden. Vorh.

Offen sind zwei bis drei Schlafstellen Reumarkt Nr. 28, 1. Etage.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen Brühl 47, 3 Treppen vornheraus bei Wittwe Hanigk.

Offen ist eine fr. Schlafstelle für einen Herrn Gr. Windmühlenthor 15, 2. Seitengeb. r. 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine solide Person Kupfergäßchen 8, 2 Treppen.

Offen ist in einem freundl. Stübchen eine Schlafstelle Tauch. Straße 2, 4 Tr. mitte Thbr.

Offen ist eine Schlafstelle Petersstraße Nr. 15, im Hofe links, 4 Treppen rechts.

Offen ist ein schönes Garçonlogis mit Schlafcabinet für 1 oder 2 solide Herren, gel. Wohnen u. schöne freie Aussicht, Raust. Steinweg 74, III. d. H.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Boyer. Straße Nr. 7c, 1 Treppe vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Nürnberger Straße Nr. 31, 4 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschl. für Herren Gröndelgäßchen 4, 3 Tr. vornheraus.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Neue Straße 7, Thorweg rechts parterre.

Offen ist eine Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Hospitalstraße 13, 4 Treppen.

Offene Schlafstellen in einer freundl. Stube, hell, heizb., sep. Vestibül. 12, 4 Tr. bei Ober.

Für pro Tag 6 Th. finden einige Herren in anständ. Hause guten Mittagstisch. Adressen unter M. H. 27 durch die Expedition d. Bl.

L. Werner. Heute 8 Uhr Stunde.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Geschäftsstunde. Herren können zu einzeln. Tänzern Aufnahme finden.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr. Theater-Terrasse.

Theater-Terrasse. Heute Concert

der Capelle von C. Mathies. Anfang 1/8 Uhr.

Limbacher Bier-Tunnel. Concert und Vorstellung

der neu engagirten Gesellschaft unter Leitung des Herrn Hofst. 6 Herren, 3 Damen.

Liederhalle. Heute Concert und Vorstellung.

Barthel's Restauration, 24 Burgstrasse 24. Heute Concert u. Vorstellung des Schauspieler Herrn J. Koch u. Komiker Wigal nebst Damen Frau u. Frä. Koch. Dabel empf. ff. Bayerisch u. Lagerb.

Schreibers Bier-Tunnel. Heute musikalisch-bowische Abendunterhaltung der sibelten Capelle von Müller und Kaltenborn.

Rahm's Restauration. Universitätsstraße Nr. 10. Täglich Concert und Vorträge.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 1/8 Uhr. J. G. Moritz.

Leipziger Salon. Heute Montag Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Tanzmusik. Heute Abend Schweinstöckchen mit Röhren, wozu (sonnd. einladet J. H. Güsswein, Reutrichhof 15.

